

Gemeindenachrichten



33. Jahrgang Nummer 2 Juni 2006



**BOSCH
SIEMENS
GAGGENAU**

Lassen Sie sich inspirieren von der Welt der
«Küche und Waschküche»

Hausgeräte-Ausstellung in Geroldswil.

Eine Riesenauswahl an Kücheneinbau-, Wasch- und Kälte-
geräten erwartet Sie. Lassen Sie sich kompetent beraten.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 08.30 – 13.00 Uhr

BSH Hausgeräte AG
Fahrweidstrasse 80
8954 Geroldswil
Tel. 043 455 40 00
ch-info.hausgeraete@bshg.com

Liebe Geroldswilerinnen, liebe Geroldswiler,



Mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten hat es eine ganz besondere Bewandnis: Erstmals erscheint eine Ausgabe, es gibt deren vier in diesem Jahr, noch vor den Sommerferien – und gleichzeitig ist diese Ausgabe die wahrscheinlich letzte im «alten» Gewand. Der Gemeinderat und die Redaktionskommission arbeiten, zusammen mit Fachleuten, an der ersten Ausgabe der «Neuen Geroldswiler Nachrichten» und die Hoffnung besteht, dass schon die nächste Ausgabe ein neues Gesicht hat.

In dieser Ausgabe können Sie nachlesen, was am Vortrag von Frau Ursula Brinkhaus zum Thema Pflegebedürftigkeit im Alter vermittelt wurde. Hier werden Fragen gestellt und Antworten gegeben, die uns alle angehen, sei es für einen selbst, sei es für ein Familienmitglied. Es ist doch heute so, dass diese Themen tabuisiert werden, dass wir im Alltag funktionieren müssen und uns kaum Zeit nehmen, an unseren Lebensabend zu denken.

Was ist an einer Altersplanung denn so Schlimmes, dass man kaum darüber spricht? Es gibt doch dabei so viel Schönes: Will man Reisen planen, Ferien, Städte kennen lernen? Will man ans Meer fahren oder lieber in die Berge? Will man im Haus wohnen bleiben oder lieber in eine kleinere, bequemere Wohnung umziehen? Sich mit diesen Fragen zu beschäftigen und Entscheide zu fällen – so stelle ich mir den einen Teil einer aktiven Altersplanung vor. Natürlich kann es anders kommen – und für diese Fälle auch gewappnet zu sein, dazu tragen Vorträge und Nachlese wie in dieser Ausgabe bei. (Hier sei noch besonders die im Artikel erwähnte Folgeveranstaltung vom 25. Oktober 2006 empfohlen).

Damit wir auch das Alter in «unserem» Limmattal geniessen können, müssen wir bemüht sein, die schädlichen und störenden Faktoren der Umweltbelastung nicht noch mehr zu erhöhen. Mit dem geplanten Bau des Container-Umladeplatzes der SBB, dem so genannten «Gateway» ist dies nicht gegeben! Beachten Sie die Seite des «Gateway: So nicht!-»Komitees und denken Sie ernsthaft über einen Beitritt nach – so signalisieren wir Geschlossenheit und Bestimmtheit.

Die Seiten der Vereine zeigen als Schwerpunkt die Aktivitäten des Samaritervereins. Dieses Jahr war Geroldswil Gastgeber für die Delegiertenversammlung und die Verleihung der Henri-Dunant-Medaille. Kein grösserer Sportanlass oder andere Gross-Veranstaltungen können mit gutem Gewissen ohne Samariter durchgeführt werden. Sie helfen bei Blessuren – aber auch bei Unfällen. Die Samariter leisten einen wertvollen Beitrag – und dies freiwillig! Herzlichen Dank all den vielen Helfern!

Immer mehr Vereine nützen das Angebot, in den Gemeindenachrichten Artikel zu publizieren – und das macht dieses Heft spannend, abwechslungsreich und deshalb auch für Inserenten attraktiv. Ich möchte Ihnen die Berücksichtigung dieser Inserenten bei Ihrem nächsten Einkauf wärmstens empfehlen. Diese Detaillisten oder Dienstleistungsanbieter tragen wesentlich dazu bei, dass unser Geroldswil so lebenswert ist. Fehlt ein Steinchen im Mosaik, will heissen, muss ein Geschäft mangels Umsatz schliessen, so ist das heute so gut funktionierende System in Gefahr, einzustürzen. Deshalb:

Für ein lebens- und lebenswertes Geroldswil brauchen wir die Detaillisten und die Dienstleistungsanbieter – und Sie alle als Kunden!

*Herzlichst
Ihre Ursula Hofstetter
Gemeindepäsidentin*

33. Jahrgang Nr. 2

Juni 2006

GEROLDSWILER
GEMEINDENACHRICHTEN

erscheint 4-mal jährlich

Inhaltsverzeichnis	Seite
• Leitgedanke	1
• Abfallwesen	2
• Abfall-Taxi, neue Dienstleistung im Abfallwesen	3
• Pocket-Bike – Jugendliches Vergnügen mit fatalen Folgen	4
• Neues aus der Bibliothek	5
• Mitteilung der Oberstufenschule Weiningen	6
• Veranstaltungen der katholischen Pfarrei St. Johannes	7
• Veranstaltungen der reformierte Kirchgemeinde	8
• GVGÖ-Liste	10–11
• Pflegebedürftigkeit im Alter	12–14
• Gateway Limmattal	15
• Frapolli Betriebe AG	16
• Spektrum Geroldswil	18
• Pfadi Altberg	21–22
• Mikado Familienforum	23–25
• Samariterverein Geroldswil-Oetwil	26–28
• UHC Limmat Sharks	29–31
• Taidokai Karateschule	32
• FC OETWIL-GEROLDSWIL	34–35
• Tennisclub Geroldswil	36
• Jugendriege OTVG	37
• Damen- und Frauenriege OTVG	38
• Behörden und Institutionen	40

Annahmeschluss

Die Ausgabe «Gemeinde Nachrichten» 3/2006 erscheint Mitte Sept. 2006. **Der Annahmeschluss für Berichte und Inserate ist der 24. August 2006.** Wir bitten Sie diesen Termin einzuhalten, damit auch die neue Nummer pünktlich ausgeliefert werden kann.

Die Redaktionskommission

Verantwortliche Redaktionskommission:

Walter Junger, Vizepräsident

Beat Meier, Gemeindeschreiber

Ursula Hofstetter, Redaktion
ursula.hofstetter@gmx.ch

Druckvorstufe: Colorlith AG
Steinhaldenstrasse 22, 8954 Geroldswil

Druck: Offsetdruck Goetz AG
Steinhaldenstrasse 22, 8954 Geroldswil
Tel. 044/747 85 00, Fax 044/747 85 25

Abfallwesen

Die wöchentlichen Kehricht- und Grüngutentsorgungen, die Spezialsammlungen und die Sammelstelle Giessacker bilden zusammen das Entsorgungskonzept der Gemeinde Geroldswil. Die kostenorientierte Führung im Bereich Abfallwesen verfolgt das Ziel, der Bevölkerung und dem Gewerbe umfangreiche und gute Dienstleistung zu vernünftigen Preisen anzubieten.

Neue Dienstleistung

Neu in diesem Jahr offerieren wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Firma Röllin die Dienstleistung «Abfall-Taxi». Haben Sie Abfälle, die Sie nur mühsam selbst entsorgen können? Dann lösen Sie das Problem ganz einfach mit einem Anruf auf die Nummer 044 / 747 02 28 oder sprechen Sie den

Betreuer der Sammelstelle Giessacker bei Ihrem nächsten Entsorgungsgang direkt auf das Angebot an. Lesen Sie mehr dazu, auf der folgenden Seite.

Statistische Informationen

Insgesamt hat die Abfallmenge in einem Zeitraum von 7 Jahren um 80 Tonnen zugenommen. Im Jahr 2001 musste mit 2'124 Tonnen die grösste Abfallmenge entsorgt werden.

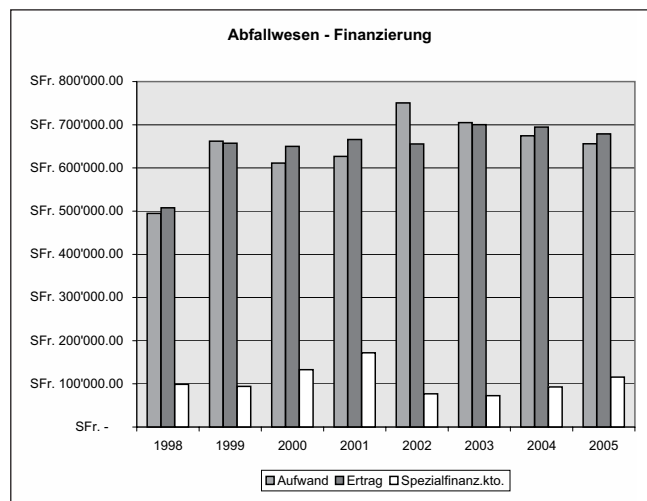
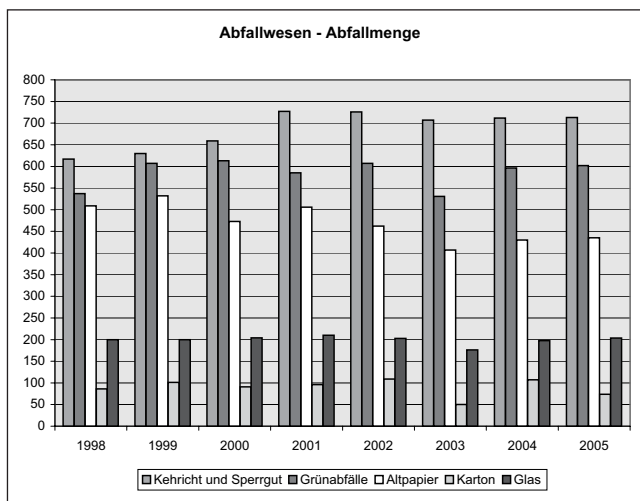
Altpapier und Karton werden heute weniger entsorgt, als im Jahr 1998. Die Abfallmengen in allen anderen Bereichen haben zugenommen, resp. haben sich in den letzten vier Jahren eingependelt und konstant gehalten. Einzig fällt der Einbruch in der entsorgten Grüngutmenge im Jahr 2003 auf. Dieser dürfte auf die heissen Sommer-

monate zurückgeführt werden, in welchen durchschnittlich 15 Tonnen weniger Grüngut entsorgt wurde.

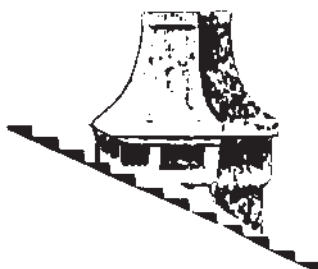
Finanzinformationen

In den letzten Jahren konnte mit Ausnahme des Jahres 2002 jeweils ein ausgeglichenes Ergebnis erreicht werden. Der Aufwandüberschuss 2002 ist auf den zusätzlichen Abschreibungsaufwand im Zusammenhang mit dem Neubau der Sammelstelle Giessacker zurückzuführen.

Für das Jahr 2006 wird erneut mit einem ausgeglichen Ergebnis gerechnet, woraus sich ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis ableiten lässt.



Die Arbeit
des Kaminfegers
hilft mit,
Brennstoffe zu sparen,
die Luft
rein zu halten und
Brandfälle zu verhüten



**Ihr Kaminfeger-
meister
MAX FRÜH**

Friedhofstrasse 11a
8104 Weiningen
Telefon 044/750 54 17

Abfall-Taxi, neue Dienstleistung im Abfallwesen

Haben Sie sperrige Ware oder Abfälle, die Sie schon lange entsorgen möchten? Ihnen fehlt aber das nötige Transpormittel, um es wegzuschaffen?

Dann ist die neue Dienstleistung «Abfall-Taxi» genau das Richtige für Sie.

Was ist Abfall-Taxi?

Abfall-Taxi ist ein Abholservice für alle Materialien, die Sie entsorgen möchten. Egal ob klein oder gross, wenig oder viel, schwer oder leicht, es wird alles abgeholt.

Wo bestelle ich ein Abfall-Taxi?

Abfall-Taxi-Bestellungen werden täglich von 8.00 bis 11.45 Uhr und von 13.15 bis 16.45 Uhr unter der Telefonnummer 044 747 02 28 angenommen.

Wann kommt das Abfall-Taxi?

- Mittwoch 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- Dienstag/Donnerstag/Freitag 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sollte es nicht möglich sein, die Ware während diesen Zeiten bereitzustellen, ist man flexibel und finden mit Ihnen einen passenden Termin.



Was kostet ein Abfall-Taxi?

Anfahrtpauschale:	57.- CHF pauschal pro Anfahrt, inkl. 15 Min. Ladezeit (Abfall-Taxi mit Chauffeur)
Beladekosten:	ab 16-er Minute, 21.- CHF pro zusätzliche Viertelstunde (Abfall-Taxi mit Chauffeur)
Zusätzliches Hilfspersonal:	18.75 CHF pro Viertelstunde, pro Hilfskraft, (Hilfspersonal wird nur auf Bestellung gestellt)
Entsorgungsgebühren:	0.60 CHF pro Kilogramm, (Verwertungsgebühren für alle Materialien gemäss Zulassungsliste der Sammelstelle Giessacker ohne Sonderabfälle)
Bezahlung:	Barzahlung bei Abholung
Spezielles:	• Preise für Sondereinsätze an Wochenenden oder ausserhalb der Geschäftszeiten auf Anfrage. • Für alle Abfälle, die nicht der Zulassungsliste der Sammelstelle Giessacker entsprechen sowie für Sonderabfälle gelten andere Bedingungen. Bitte fragen Sie uns an. • Für Abfall-Taxi Einsätze bei Gewerbebetrieben gelten andere Bedingungen. Bitte fragen Sie uns an.

Pocket-Bike – Jugendliches Vergnügen mit fatalen Folgen



Die intensiven Klagen im Bezug auf einen neuen Modetrend mit den Pocket-Bikes hat nicht nur in Geroldswil sondern im ganzen Limmattal für Aufregung gesorgt. Wir möchten die Jugendlichen und die verantwortlichen Eltern auf die Gefahr und die schwerwiegenden Folgen aufmerksam machen.

Die Hosentaschenmotorräder sind Nachbildungen der grossen Maschinen, sind zwischen vierzig und sechzig Zentimeter hoch, knapp einen Meter lang und wiegen nicht mehr als 24 kg. Sie gelten als ein gefährliches Spielzeug, dass eine Geschwindigkeit von bis zu 100 km/h erreicht und einen Höllenlärm verursacht. Die Minitöffe werden als Massenprodukte in China hergestellt und hauptsächlich über das Internet vertrieben.

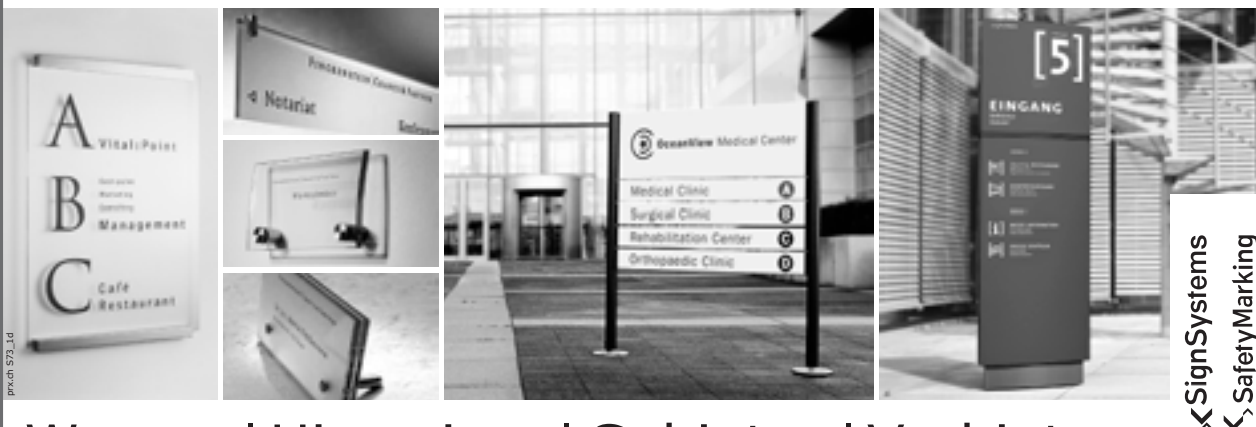
Die Billig-Bikes sind nicht betriebs-sicher und gefährlich. Eingelöst werden können sie für den Strassenverkehr nicht, ihr Gebrauch ist deshalb sowohl auf öffentlichen Strassen und zugänglichen Plätzen sowie auf dem Trottoir verboten. Pocket Bikes dürfen nur auf einem Privatgrundstück oder auf abgesperrtem Gelände legal bewegt werden. Bei Verletzung der Vorschriften ist

mit hohen Bussen zu rechnen. Durch die illegale Benützung besteht kein Versicherungsschutz, was bei einem Unfall enorm hohe Kosten verursachen kann. In unseren Nachbarländern sind bereits mehrere Pocket-Bike-Benützer tödlich verunglückt.

Wir fordern die Jugendlichen sowie deren Eltern auf, auf die Anschaffung eines solch gefährlichen «Spielzeuges» zu verzichten.

Die Gemeindepolizei

Leiten | Orientieren | Informieren



SignSystems
SafetyMarking

Warnen | Hinweisen | Gebieten | Verboten

S+K
Schärer+Kunz
www.suk.ch

Schärer+Kunz AG
Hermeschloostr. 73
Postfach 757
CH-8010 Zürich
Tel. 044 434 80 80
Fax 044 434 80 90
sales@suk.ch

Verlangen Sie unseren Katalog!



Neues aus der Bibliothek

Grosser Bahnhof in der Bibliothek. Wieder Eröffnung nach Renovation

Am Samstag, dem 13. Mai konnten die Leseratten und Bücherfreunde die Bibliothek wieder in Besitz nehmen. Das schöne Wetter hielt viele nicht davon ab einen Blick auf das neu gestaltete Parterre zu werfen.



aus alt...

Bistro Bibliotheca

Mit einem ausgezeichneten Kaffee und kleinen Knabbereien wurde auch unser kleines Bistro eingeweiht. Als Kunde haben Sie die Möglichkeit für Fr. 3.- einen frisch gebrühten Kaffee selbst zu machen. Wir helfen aber auch gerne. Auf Wunsch gibt es auch Tee oder Mineralwasser. Die Möglichkeit hier einige ruhige Minuten zu geniessen wird vielleicht, so hoffen wir, zu einem neuen Treffpunkt führen.



Durch den Umbau des Parterres ist ein einladendes Portal mit einem markanten Blickpunkt entstanden.

Die Resonanz der Kunden ist positiv. Gelobt wird vor allem, dass die neuen Gestelle viel «luftiger und leichter» wirken. Dies bestimmt auch wegen der anderen Aufstellung. Durch das einfallende Licht scheint es auch heller zu sein. Aber das Wichtigste ist, dass wir genügend Platz haben um DVD und Hörbücher ansprechend zu präsentieren.



mach neu...



Bistro Bibliotheca



Die Bilder sprechen für sich...

Lesewettbewerb

Am gleichen Morgen fand die Preisverleihung für die Gewinner des Lesewettbewerbs «das ganze Limmattal liest» statt.

Die sechs Gewinner heissen: Cindy Zimmermann, Anita Zingg, Melanie Burkhardt, Rahel Lehmann, Sheila Zingg, Raffael Botschen.

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ausstellung

Mit besonderer Freude haben wir die Hundertwasser Bilder der Klasse von Frau Kühnis (Schulhaus Huebwies) entgegen genommen. Kunstwerke wie diese kommen an den weissen Wänden ganz besonders gut zur Geltung.

Diese Retrospektive wird einige Wochen zu sehen sein. Ein Blick auf die Arbeiten der 3. Klässler lässt einen nur staunen.

Und immer noch im Gespräch unser **Café Littéraire.**

Nächste Termine:

7. Juni

I.KadareDer zerrissene April

5. Juli

B.SchröderMadonnina

Sommerferien Öffnungszeit

Vom 17.7. bis 12.8. jeweils am Dienstagabend. Ab 15. 8. normal offen.

Dienstag	18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch	13.30 – 16.30 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Ein Versuch:

Während der amtlichen Sommerzeit wird bei uns die Öffnungszeit am Samstag eine halbe Stunde vorverlegt. (siehe nebenstehend.)

Mitteilung der Oberstufenschule Weiningen

Verabschiedung von Schulpflegemitgliedern

Das Schuljahr und damit die noch laufende Amtsperiode gehen bald zu Ende. Vor einigen Wochen wurden für die Oberstufenschule Weiningen die Schulpflegewahlen durchgeführt, wobei die Mitgliederzahl der Schulpflege von neun auf sieben reduziert wurde. Vier Schulpflegerinnen und Schulpfleger werden ihr Amt nicht mehr weiterführen und wir wollen ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für die geleistete Arbeit und ihr Engagement danken:

Ruth Haug, Ressortleiterin Sonderschulung und Heime tritt nach 12 Jahren im Amt zurück. Sie kann auf einen inzwischen sehr reichen Erfahrungsschatz in ihrem Ressort zurückblicken, hat sie doch während der gesamten Amtsdauer das Ressort nie gewechselt. Trotzdem hat ihr Engagement für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler, mit welchen sie sich zu befassen hatte, nie nachgelassen und sie hat jeweils keine Arbeit und Zeit gescheut, eine angemessene Lösung zu finden. Sie hat während diesen zwölf Jahren in ihrem Ressort ganz besonders die im Gang befindliche Entwicklung miterleben und feststellen müssen, dass immer mehr Probleme erzieherischer Art in die Schule getragen werden und sich hier auf das Verhalten und die Schulleistung der Schülerinnen

und Schüler und das allgemeine Schulklima auswirken. Ruth Haug hat sich auch in der gesamten Schulentwicklung der Oberstufenschule Weiningen immer wieder sehr engagiert und gerne mit kritischen Voten auch dezidierte Sichtweisen in die Diskussion eingebracht, wobei sie aber immer kooperativ und kollegial die gefällten Entscheide mit trug.

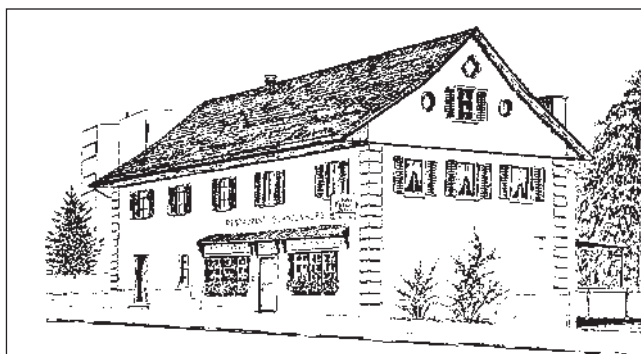
Die drei weiteren zurücktretenden Schulpflegemitglieder **Bettina Glanzmann, Sonja Gabi** und **Peter Stelzer** waren je während einer Amtsperiode von vier Jahren für die Oberstufenschule tätig. Alle drei waren als Teambegleiter und Fachlehrerbegleiter vorwiegend im Bereich der Lehrer-, Schüler- und Elternbetreuung tätig. Bettina Glanzmann wirkte zudem als Vizepräsidentin. Nicht Amtsmüdigkeit sondern ein bevorstehender Wegzug, eine verstärkte berufliche Tätigkeit und die Wahl in ein anderes Behördenamt sind die Gründe für die drei Rücktritte. Wir bedauern zwar, dass die in diesen vier Jahren von Bettina Glanzmann, Sonja Gabi und Peter Stelzer erworbene Erfahrung für die Oberstufenschule bereits wieder verloren geht, können ihren Entscheid aber gut verstehen.

Es ist immer ein Verlust, wenn bewährte Kräfte ihr Amt verlassen. Wir danken unseren vier scheidenden

Schulpflegemitgliedern herzlich für den geleisteten Einsatz und ihr geliebtes Interesse an unserer Schule. Wir hoffen, dass ihnen ihr Engagement nicht bloss viele Stunden Arbeit sondern auch Befriedigung über das Erreichte gebracht hat. Wir gönnen euch allen die neu gewonnene freie Zeit und wünschen euch für die Zukunft alles Gute!

Für die gesamte Schule:

Die wieder gewählten Schulpflegemitglieder (Ingrid Donatsch, Hans Ernst, Gabriela Schlatter, Verena Trabelsi und Bruno Vogt)



Sonnenterrasse, 2 Kegelbahnen, preiswerte, gutbürgerliche Küche, grosser Parkplatz

Restaurant GLANZENBURG

Denise Koch

Limmattalstrasse 49
8954 Geroldswil
Telefon 044-748 18 47
Fax 044-748 18 53

So – Mo geschlossen



Veranstaltungen der katholischen Pfarrei St. Johannes, Juli – Sept. 2006

- | | |
|------------------|---|
| Juli | 1. WALLFAHRT nach Einsiedeln
2. 10.15 Uhr FIRMUNG mit Pfarrer Franz Stampfli, Zürich
10.15 Uhr Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige im Welbrigsaal
4. 20.00 Uhr Informationsabend Religionsunterricht 1. Klasse
20.00 Uhr Informationsabend Religionsunterricht 6. Klasse
6. 20.00 Uhr Informationsabend Religionsunterricht 1. Klasse
8. 18.00 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss Religionsunterricht Schuljahr 2005/2006
11. 20.00 Uhr Informationsabend Firmung 2007 |
| August | 20. 17.00 Uhr offene Segensfeier für Schulanfänger
27. 10.15 Uhr Jodlermesse |
| September | 3. PFARREIWALLFAHRT
10.15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Chinder-Chilä für vier- bis siebenjährige im Welbrigsaal
9. 09.00 Uhr Frauenfrühstückstreffen im Saal der kath. Kirche Geroldswil
17. 10.15 Uhr Eidg. Bettag, Oekumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche in Weiningen
24. PFARREIFEST
10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Start des Kommunionkurses
30. Ministranten-Weekend |

Farben sind das Kleid Gottes Kinderbibelwoche



An vier Tagen in der letzten Woche der Sommerferien
15.–18. .August bieten wir für Kinder
der 1.–4. Klasse eine Bibelwoche an.

Kosten: Fr. 30.– pro Kind
Anmeldeschluss: 12. Juli 2006

Weitere Informationen erhalten sie am Schriftenstand im Foyer.

Veranstaltungen der ref. Kirchgemeinde vom Juli – September 2006

- Juli**
2. 10.15 Uhr Für die ganze Gemeinde: **Gesamtgottesdienst** unter Mitwirkung des Kirchenchores, Einsetzung der neuen Kirchenpflege
Ort: Kirche Weiningen
9. 09.15 Uhr **Anschliessend an den Gottesdienst ein Familie-Zmorge** im Pfarrgarte Winige, Heimchor Limmigruess, Chileturm-Fuehrig und Alphorngruppe Wiesetäli (Anmeldung erforderlich)
Ort: Kirche Weiningen
- August**
27. 10.15 Uhr Für die ganze Gemeinde: **Rejoice-Feldgottesdienst** in Oetwil
Ort: Gemeindeschüür Oetwil
- September**
9. 09.00 Uhr **Frühstückstreffen** für Frauen und Männer mit Jörg Schori, Familien- und Paar-Berater zum Thema: «Midlife als Chance».
Ort: Kath Kirche Geroldswil
17. 10.15 Uhr Für die ganze Gemeinde: **Bettags-Gesamt-Gottesdienst** mit Männerchor Weiningen
Ort: Kirche Weiningen
24. 10.15 Uhr **Rejoice-Gottesdienst** mit ad-hoc-Gospelchor
Ort: Kirche Geroldswil



Apéro- und Znüni-Spezialitäten

Pain Surprise

Laugenkranz oder -Herz

Zopfkrantz oder -Herz

Laugen- und Krustenbrot sowie Parisette am Meter
gefüllt in verschiedenen Variationen

Wir bedienen Sie gerne
s'Laden-Team

Anton & Margrit Greber · Poststrasse 6 · 8954 Geroldswil · Tel. 044 748 24 04 · Fax 044 748 26 17



Der neue Ford **S-MAX**



Jetzt einsteigen und Test fahren.

Der Sportvan

Der neue Ford S-MAX ist das ultimative Fahrzeug für alle, die sich sowohl einen komfortablen Familienvan als auch einen Sportwagen wünschen. Egal, ob Sie individuell Ihren Outdoor-Aktivitäten nachgehen oder mit der Familie an den See fahren, der neue Sportvan von Ford bietet Ihnen maximalen Fahrspass. Mit mehr Dynamik, mehr Komfort und mehr Sicherheit. Ford S-MAX 2.0 i 16V Duratec HE, 145 PS, 5 bis 7 Sitze, ab Fr. 34'800.-. Auch als 2.5 i 5-Zylinder, 220 PS, ab Fr. 47'200.-. Mehr dazu unter 0800 855 851 oder ford.ch

Feel the difference



Garage Helmut Klein

Zürcherstrasse 30, 8104 Weiningen, 044 750 03 79, ford-klein@swissonline.ch,
www.ford-klein.com

Unsere Mitglieder empfehlen sich:

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Agentur für Mode + Textil	Palatexim GmbH	Buebenastrasse 18	Geroldswil	044 748 27 11
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro B. Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 483 16 80
	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
	christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
	Fistarol + Duc	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 00 44
	Unger & Treina AG	Aargauerstrasse 250	Zürich	044 438 50 00
	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Arzt-,Spital- + Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal B.Strebel AG	Grindlenstrasse 2	Geroldswil	044 749 27 27
	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
	Bosch-Service Karl Pozzi	Buebenastrasse 15a	Geroldswil	044 748 01 70
	Garage E. Balzer	Chrummacherstr. 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe + Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei – Konditorei A.+M. Greber	Poststrasse 6	Geroldswil	044 748 24 04
Ballettschule + Gymnastik	Riccarda Schumacher	Rebbergstrasse 34	Geroldswil	044 748 17 79
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 36
Bau- + Industrie-Elektronik	Ingold & Co. AG	Poststrasse 3	Oetwil a.d.L.	044 748 38 28
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
	G. Merçay AG	Dorfstrasse 4	Oetwil a.d.L.	044 748 16 46
	Gottfried Häfliger AG	Alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	044 748 11 69
Bauingenieur + Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
	Hans Landis AG	Huebriesenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Brenner + Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Bürokommunikation +Marketing	SpeedNet Services	Höhenstrasse 41	Geroldswil	044 775 70 05
Büromaterial + -maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Chemische Reinigung	Textilpflege Huebwies	Huebriesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 16 58
Coiffeur	Coiffeur Zentrum R.+E. Heil-Killer	Dorfplatz/Huebriesenstr.	Geroldswil	044 748 16 80
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebriesenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Druckerei Fahrweid J.+R. Peyer	Fahrweidstrasse 46	Fahrweid	044 748 42 60
EDV-Beratung	Pfister Consulting H. Pfister	Eschenbachstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 747 01 41
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi	Schweizackerstrasse 7	Oetwil a.d.L.	043 455 55 00
	Eugen Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Ernährungsberatung	ParaMediForm M. Friberg	Haslernstrasse 10	Geroldswil	044 775 73 43
Garten- + Landschaftsbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäude-Isolations AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Postfach 131	Geroldswil	044 749 32 00
Gipsergeschäft	Marcheggiani AG	Erlenweg 107	Oetwil a.d.L.	044 748 25 83
Grabmalkunst	J.Stocker Söhne Inhaber J. Kacic	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio A. Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Hotel + Restaurant	Hostellerie Geroldswil	Zentrum	Geroldswil	044 747 87 87
Ingenieurbüro	Ing.-Büro Hans Frei	Chratzstrasse 10	Geroldswil	044 748 20 37
Internet und Computersysteme	IWRITE GmbH	Huebriesenstrasse 59	Geroldswil	044 748 32 23
Internet und Kommunikation	italix GmbH	Wibergstrasse 5	Geroldswil	078 600 26 19
Kaffeemaschinen	BüKa-Shop	Huebriesenstrasse 29	Geroldswil	044 748 14 96
	PKS Kaffeemaschinen AG	Engstringerstrasse 37	Schlieren	044 730 43 83
Kiosk	Kiosk AG	Gemeindezentrum	Geroldswil	044 748 35 78

Unsere Mitglieder empfehlen sich:

BRANCHE	FIRMA	STRASSE	ORT	TELEFON
Kosmetik	Christa Kosmetik Christa Rolny	Fahrweidstrasse 52	Fahrweid	044 748 44 95
	Cosmet J. Altenaichinger	Dorfstrasse 84	Geroldswil	044 748 08 87
	Kosmetiksalon Verena Werder	Huebwiesenstrasse 21	Geroldswil	044 748 17 81
	Wellness&Anti-Aging BEAUTI-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnäckerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
	Studer Küchentechnik	Rebackerstrasse 18	Oetwil a.d.L.	043 455 30 77
Kupfer- + Stahlstiche, Antiquitäten	Art by Marth Jürg Marth	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 18 43
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
	DMP Peter Schätti	Huebwiesenstrasse	Geroldswil	044 748 19 79
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Malen, Umbauen, Renovieren	Pegros Ettlin und Partner	im Bungert 4	Oetwil a.d.L.	044 747 00 75
Maler- + Tapezierergeschäft	Martin Gerber	Limmattalstrasse 67	Geroldswil	044 748 06 87
Malergeschäft	G. Strohmaier	Rebbergstrasse 36	Geroldswil	044 748 33 55
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
	Well-Med Monika Hagen	Poststrasse 3	Geroldswil	043 455 56 61
Musikagentur Künstlervermittlung	MFP music for people.	Buebenastrasse 18	Geroldswil	044 748 14 22
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebwiesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Pneuhäus + Auspuffservice	Güdel + Güdel	Brunastrasse 200	Fahrweid	044 747 03 07
Radio TV Hifi	M + Melectronic	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Restaurant	Restaurant Glanzenburg	Limmattalstrasse 49	Geroldswil	044 748 18 47
	Restaurant zum Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	043 455 58 53
Schreinerei	Limmat Schreinerei	Brunastrasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
	Schreinerei Bachmann	Dorfstrasse 22	Oetwil a.d.L.	044 748 43 80
Schreinerei + Innenausbau	W. Lehmann	Buebenastrasse 17/19	Geroldswil	044 748 01 40
Storenmaterial	Storenmaterial AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Taxi	Taxi – Kleinbusse H. Romer	Fahrweidstrasse 55	Fahrweid	044 740 33 11
Textile Handarbeiten	Werch-Chuchi Ursula Hofstetter	Huebwiesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Transporte	W. Berner	Dorfstrasse 68	Geroldswil	044 748 00 94
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstr. 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
	Qualidata Treuhand AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 749 55 55
	Treuhand & Consulting	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 747 06 74
	Pro Lohn GmbH	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 747 06 92
	Zimmermann Treuhand	Huebwiesenstrasse 80	Geroldswil	044 741 52 53
Unterhaltungselektronik	Alto Hifi	Rebackerstrasse 9	Oetwil a.d.L.	044 740 73 73
Velos + Motos	Stöckli - Bike	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Versicherungen	Basler-Versicherung	Schaffhauserstrasse 26	Zürich	044 360 43 30
	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
	Winterthur-Versicherungen	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 748 36 48
Vorhänge	Inter Ado AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 748 32 33
Wirtschaftsjurist	Dr. iur. Moritz Ottiker	Huebwiesenstrasse 44	Geroldswil	044 748 27 26
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Postfach 116/Soodstr.20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03

Pflegebedürftigkeit im Alter: Finanzierungs- und Rechtsfragen



Vortrag für Senioren am 22. März von Frau U. Brinkhaus, dipl. Betriebsökonomin und dipl. Sozialinformatikerin NDS FH, Brinkhaus Management GmbH in Geroldswil

Es luden ein: Die beiden Kirchen, Pro Senectute, der Seniorenclub Oetwil und der Seniorenrat Oetwil-Geroldswil.

Über 150 Personen fanden sich in der ref. Kirche ein, um mehr über Grundsätzliches und Stolpersteine in Finanzierungs- und Rechtsfragen zu erfahren. Es ist selten vorhersehbar, wann sich plötzliche gravierende Veränderungen einstellen (Sturz mit schweren Folgen; Schlaganfall; Demenz; Todesfall) und Menschen dadurch behindert oder gar unzurechnungsfähig werden. Wer es verpasst, rechtzeitig die richtige Vorsorge zu treffen bzw. Hilfe zu holen, für den kann es sehr teuer werden.

Referentin Frau Brinkhaus verstand es ausgezeichnet, anhand einer fiktiven Familiengeschichte den Alltag und all seine Schicksalsschläge mit den

wichtigen Entscheidungen zu verbinden und die Folgen aufzuzeigen. Die nötigen Berechnungsbeispiele wurden geschickt eingestreut. So konnten die Zuhörenden die Auswirkungen der Gesetze rasch erfassen. Damit die Gäste zu Hause in Ruhe alles nochmals durchgehen konnten, wurde eine Broschüre zum Vortrag abgegeben.

Herr und Frau Beispiel leben zusammen im Eigenheim. Sie haben eine Tochter, welche verheiratet ist und zwei Kinder hat. Das Verhältnis ist herzlich, man hilft sich, wo man nur kann. Wegen finanzieller Engpässe geben die Eltern der Tochter einen **Erbvorbezug**.

Herr Beispiel erleidet einen Hirnschlag. Geistig ist er aber nach wie vor sehr rüstig. Er wird ins Pflegeheim verlegt, mit monatlichen Rechnungen von gegen Fr. 8000.–. Aus der **obligatorischen Krankenkasse** gibt's zwar kein Geld ans Altersheim. An den **Pflegeheimaufenthalt** werden aber je nach Pflegestufe bis max. Fr. 80.– Tag bezahlt. Doch die Unterstützung durch die Krankenkasse reicht nicht. Wer könnte weiterhelfen? Das Ehepaar klärt leider die Möglichkeit von **Zusatzleistungen (ZL) bzw. Ergänzungsleistungen (EL)** nicht ab, da sie – wie viele – der Meinung sind, dass das Vermögen vollständig aufgebraucht sein muss. Das Vermögen unterliegt oberhalb eines Freibetrages (Ehepaare Fr.

40'000.–, Einzelperson Fr. 25'000.–, je Kind (bis Abschluss der Erstausbildung oder 25 Jahre) Fr. 15'000.–) einem Vermögensverzehr. Ehepaar Beispiel müsste sich im ersten Jahr einen Vermögensverzehr von 1/10 als Einkommen anrechnen lassen. (Auch bei Gütertrennung wird das Vermögen zusammengezählt.) Dies wäre vermeidbar indem sie die Hypothek auf dem Eigenheim erhöhen und damit das Nettovermögen senken. Dies wollen sie nun tun. Da Herr Beispiel wegen seiner Lähmung nicht unterschreiben kann, geistig aber noch fit ist, bestätigt der Heimarzt mit Hilfe eines Arztzeugnisses, dass Herr Beispiel mit dem Geschäft einverstanden ist und die Frau allein unterschreiben kann.

Die Heimleitung gibt den Hinweis, man könnte wegen der starken Behinderung des Mannes zusätzlich noch **Hilflosenentschädigung** beantragen. Als hilflos gilt, wer für alltägliche Lebensverrichtungen (Ankleiden, Toilette, Essen usw.) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen ist, dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Die Hilflosenentschädigung ist von Vermögen und Einkommen unabhängig (keine Rückzahlungspflicht), steuerfrei und wird bei der Ausgleichskasse angemeldet (Formular bei der AHV-Gemeindezweigstelle beziehen). Sie kann gegen 900 Franken monatlich betragen und steht der betreuenden



Praxis für DENTALHYGIENE

JEANNETTE VONTOBEL
Dipl. Dentalhygienikerin SSO / Mitglied SDH

Bleaching? Gesundes Zahnfleisch? Kariesprophylaxe?
Zahnschmuck? Professionelle Beratung? Prothesenreinigung?
Weniger Probleme mit empfindlichen Zahnhälsen?
Sanfte Behandlung?

Praxis für Dentalhygiene **Limmattalstrasse 51, 8954 Geroldswil**
Telefon: **044/ 748 55 55** Fax: 044/ 748 55 57
E-mail: vontobel.dh@bluewin.ch



Person bzw. Institution zu. Anspruch hat man jedoch erst, wenn die Hilflosigkeit ununterbrochen mindestens ein Jahr gedauert hat.

Doch finanziell reicht es immer noch nicht. **Als AHV-RentnerIn** kann Familie Beispiel **Zusatzleistungen bzw. Ergänzungsleistungen zur AHV/IV** beantragen. Dies hätten sie schon vor der Erhöhung der Hypothek tun können, hätten sich jedoch einen Vermögensverzehr anrechnen lassen müssen. Unentgeltliche Beratung erhält man beim Sozialamt oder der Durchführungsstelle für Zusatzleistungen in der Wohngemeinde. Zusatzleistungen sind keine Sozialhilfeleistungen, unterstehen normalerweise keiner Rückerstattungspflicht. Sie unterliegen keiner Verwandtenunterstützung und sind steuerfrei. Einen Haken gibt es nun: Der Erbvorbezug wird in die Berechnung als Einkommen miteinbezogen, egal, ob das Geld vorhanden ist oder nicht. Der Betrag kann jedoch jährlich um Fr. 10'000.– reduziert werden.

Herr Beispiel benötigt ein neues Gebiss, Essen ist ja schliesslich auch noch Lebensqualität. Der Kostenvoranschlag lautet auf Fr. 2500.–. Frau Beispiel

kann dies natürlich nicht bezahlen. Die Durchführungsstelle für Zusatzleistungen hilft. (Zusätzliche Vergütung bei den Ergänzungsleistungen sind: Minimal-Jahresfranchise und max. Selbstbehalt, Zahnarztkosten, Spitex, Haushalthilfe, Transportkosten, Pflege und Betreuung zu Hause. Der Gesamtwert ist allerdings begrenzt.)

Herr Beispiel stirbt. Das Leidmahl will aber seine Frau unbedingt bar bezahlen. Sie geht zur Bank und will einen grösseren Betrag vom Konto ihres Ehemannes abheben. Dieses ist jedoch – trotz Vollmacht – gesperrt, da es nur auf den Namen von Herrn Beispiel lautet. Beim Todesfall sind **gemeinsame** und eigene Konti des Verstorbenen für die Hinterbliebenen einstweilen gesperrt. Sie hatten die Kontoverbindung für Einkünfte nicht gewechselt!

Das Bezirksgericht stellt Frau Beispiel und ihrer Tochter die Erbenbescheinigung zu. Es lagen weder ein Testament noch ein Ehevertrag vor, somit bilden nun Mutter und Tochter die **Erbengemeinschaft**. Mit der Erbenbescheinigung erhält nun Frau Beispiel auch wieder Zugang zum Konto ihres verstorbenen Ehegatten.

Die Tochter meldet den Tod der Durchführungsstelle für Zusatzleistungen. Diese will die Erbenbescheinigung und das Steuerinventar per Todestag haben und rechnet nun den Anspruch von Frau Beispiel neu. Es wird empfohlen, dass für den Notfall noch jemand Zugang zum Konto hat, wo regelmässig die Rente und die Ergänzungsleistungen eingehen. Es wäre sinnvoll, die **Vollmachten** zu regeln.

Medizinische Behandlung: Ohne Vollmacht des Patienten können Angehörige nicht über die medizinische Behandlung entscheiden. Sollen die Angehörige entscheiden können, wird eine Vollmacht in der Patientenverfügung erteilt. – **Regelung von Finanzen und Geschäften:** Es ist für allein-stehende Betagte wichtig, dass sie einer Person ihres Vertrauens die Vollmacht geben. Sie kann für **einzelne Geschäfte** oder auch als sogenannte **Generalvollmacht** ausgestellt werden. Jede Vollmacht erlischt mit dem Widerruf durch den Vollmachtgeber und, wenn nichts anderes steht, auch mit Eintritt der Handlungsunfähigkeit oder mit dem Tod. Will man dies verhindern, muss man dies in der Vollmachtsurkunde besonders vermerken.

Den Tod ihres Ehegatten hat Frau Beispiel nie verwunden, und sie wird zunehmend verwirrter, vergisst Dinge und findet manchmal den Heimweg nicht mehr. Schweren Herzens sucht die Tochter nun ein spezielles Pflegeheim für Demenzerkrankte für ihre Mutter. Schliesslich hat sie eines gefunden. Aber wer unterschreibt nun den Heimvertrag, wer regelt die Finanzen von Frau Beispiel? Die Tochter von Frau Beispiel hat einen guten Zugang zu den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auf dem Sozialamt gefunden, da sie immer die Unterlagen selber gebracht hat. Sie wendet sich an das Sozialamt. Die Sachbearbeiterin erklärt der Tochter von Frau Beispiel, sie müsse sich nun wegen einer Beistandschaft an die Vormundschaftsbehörde wenden und organisiert ihr auch gleich einen Termin.

Fortsetzung auf Seite 14

Pflegebedürftigkeit im Alter (Fortsetzung)

Die Vormundschaftsbehörde weist darauf hin, dass die Erbteilung noch nicht vollzogen sei. Es könne nicht eine Person der Erbengemeinschaft als Beistand die Interessen der anderen Person vertreten. So wird eine neutrale Person in Form des Treuhänders Huber zum Beistand von Frau Beispiel ernannt. Er erhält die Aufgabe, das Inventar aufzunehmen, die Erbengemeinschaft aufzulösen und die Liegenschaft zu verkaufen. Zudem soll er Frau Beispiel in allen finanziellen und persönlichen Angelegenheiten vertreten.

Treuhänder Huber kann die Liegenschaft gut verkaufen und der Tochter von Frau Beispiel den Erbanteil auszahlen. Nach einiger Zeit teilt er der Durchführungsstelle mit, dass nun alle Vermögenswerte aufgebraucht seien und die Einnahmen die Ausgaben nicht mehr decken.

Die Durchführungsstelle für Zusatzleistungen weist ihn ans Sozialamt weiter. Dieses prüft den Anspruch auf Sozialhilfeleistungen und verfügt eine regelmässige ergänzende Unterstützung. Die Sachbearbeiterin stellt fest, dass die Tochter einen Erbvorbezug erhalten hat, welche zwar in den Ergänzungsleistungen evtl. abgeschrieben ist, aber nicht für die Sozialhilfe. Da jedoch der Erbvorbezug bei der Erbteilung mitgerechnet wurde, ist dieser bereits verrechnet. Wäre dem nicht so, würde die Tochter aufgefordert, den Erbvorbezug zumindest in der Höhe, in

welcher die Mutter auf die Sozialhilfeleistungen angewiesen ist, zurückzuerstatten. Kann die Tochter dies aus finanziellen Gründen nicht tun, müsste sie eine Schuldanerkennung und Rückerstattungsverpflichtung unterschreiben und monatlich in kleinen Raten bis zur Höhe des Erbvorbezuges die bezogenen Sozialhilfeleistungen der Mutter zurückerstatten.

Die Fürsorgebehörde muss nun für den Bezug von Sozialhilfeleistungen die **Verwandtenunterstützung** prüfen. Nach Art. 328 ZGB gilt: Wer in günstigen Verhältnissen lebt, ist verpflichtet, Verwandte in auf- und absteigender Linie zu unterstützen, die ohne diesen Beistand in Not geraten würden. Die Unterhaltspflicht der Eltern und des Ehegatten bleibt vorbehalten.

Vom steuerbarem Vermögen sind folgende Freibeträge abzuziehen: Alleinstehende: Fr. 100'000.–, Verheiratete Fr. 150'000.–, Pro Kind Fr. 20'000.–. Der verbleibende Betrag des Vermögens soll aufgrund der durchschnittlichen Lebenserwartung umgerechnet und zum Einkommen gezählt werden. Der jährliche Vermögensverzehr ist hier also abhängig vom Alter des Pflichten.

Die Zuhörer folgten den spannenden Ausführungen während mehr als zwei Stunden, nur unterbrochen durch eine Pause mit Apéro. Die Möglichkeit, Fragen zu stellen, wurde rege benutzt. Die Broschüren gingen praktisch alle weg.

Peter Rosenast

Nachfolgeveranstaltung

Mittwoch, 25. Oktober 2006, 14.00 Uhr,
ref. Kirchenzentrum Geroldswil

**Inhalt: Pflegebedürftigkeit im Alter –
Wohnformen und Hilfen.**

1. Hilfe zu Hause: Spitexleistungen, Hilfe der Pro Senectute, Angebote Seniorenrat, Alterswohnungen.
2. Leben im Alters- und Pflegeheim, betreute Pflegewohnungen.

Für den gepflegten Innenausbau, Kücheneinrichtungen, Täferarbeiten – auch mit Isolation, Spezialanfertigungen nach Ihren Angaben, Reparaturen

IEHMANN

Schreinerei / Innenausbau Ladeneinrichtungen

Buebenastrasse 17–19, **8954 Geroldswil**, Telefon 044-748 01 40

**Wir liefern Ihnen auch
Teppiche/Vorhänge/Lampen/
Matrasen/Duvets usw.**

**Ideal zum Schenken:
Gedrechselte Holzwaren**



SO NICHT!

In Rekingen gibt es genug Kapazität!

Gegen die Revision des kantonalen Verkehrsrichtplans sind beim Kantonsrat 1'293 Einsprachen eingegangen. Nicht wenige davon betreffen den Container-Umschlag-Terminal für den kombinierten Güterverkehr namens „**Gateway**“ auf Dietiker und Spreitenbacher Boden im Niderfeld. Das ist ein starkes Zeichen des Limmattals: **So nicht!**

In Rekingen (AG) besteht bereits ein Gateway der Hochrhein Terminal AG. Diese vor kurzem in Betrieb genommene Anlage konnten Mitglieder des Komitees „**Gateway: So nicht!**“ besuchen. Sie erfuhren Haarsträubendes: Der Gateway Rekingen ist zur Zeit lediglich zu 10% ausgelastet und weist sogar noch Ausbaupkapazität im Rahmen einer Verdoppelung auf. Diese Anlage wurde von der SBB Cargo im Jahr 2002 mit projektiert und unterstützt. Rund die Hälfte der Investitionskosten von ca. 24 Mio. Franken hat der Bund subventioniert, aus dem Topf der Mineralölsteuer und der LSWA!

Doch es kommt noch besser: die SBB Cargo gibt heute an, 70% der Container im Gateway Limmattal würden lediglich von Zug zu Zug umgeladen. Die restlichen 30% würden von Lastwagen an- und wegtransportiert. Die Logistikspezialisten der Hochrhein Terminal AG, insbesondere die im Verwaltungsrat vertretenen Rhenus Alpina, seit Jahren im internationalen Containertransport tätig, bezeichnen die Idee des Umladens von Zug zu Zug als zu teuer und vom Markt nicht gewünscht. Es ist daher anzunehmen, dass wenn der Gateway gebaut ist, viel eher die Richtplanvorgabe von maximal 30% Strassenanteil nach oben korrigiert wird. Für das Limmattal sind das unhaltbare Aussichten. Wir fordern daher: **Die bestehende Infrastruktur in Rekingen nutzen!**

Das Komitee „Gateway: So nicht!“ zählt heute rund 800 Mitglieder, darunter namhafte Politiker aus verschiedenen Parteien und Gemeinden. Um schlagkräftig zu sein, brauchen wir auch Sie und Ihre Unterstützung. Besuchen Sie unsere Homepage und melden Sie sich mittels dem Anmeldeformular an.

Wir zählen auf Sie!

Ihr „Gateway: So nicht!“-Co-Präsidium: Karin Boog, Pierre Dalcher, Andreas Lehmann, Martin Müller, Josef Wiederkehr

www.gatewaysonicht.ch

Container-Umschlag-Terminal Gateway Limmattal

- ☐ Ich trete dem Komitee „**Gateway: So nicht!**“ bei und erlaube, dass mein Name im Zusammenhang mit dem Komitee genannt oder publiziert wird (Der Beitritt ist kostenlos und ohne Verpflichtungen)
- ☐ Ich möchte das Komitee auch finanziell unterstützen. Bitte senden Sie mir einen Einzahlungsschein.

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Datum: _____

Vorname: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____
(bitte helfen Sie mit, Portokosten zu sparen!)

Unterschrift: _____

Bitte einsenden oder faxen an: Karin Boog, Rebackerstrasse 34, 8955 Oetwil a.d.L., Fax 043 455 58 68



Frapolli Betriebe AG 75 Jahre Tradition & Moderne



Die Fam. Frapolli und Mitarbeitende feiern dieses Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum im Hotel-Restaurant SOMMERAU-TICINO. Seit die Tessiner Gastro-Familie im 1931 das Restaurant SOMMERAU mit Bocciabahnen und Kastanienbäumen übernommen hat, ist die Unternehmung markant gewachsen. Sie beherbergt und verpflegt ihre Gäste heute zusammen mit der HOSTELLERIE GEROLDSWIL links und rechts der Limmat. Geblieben ist die südländische Philosophie, die sich auf die Wurzeln im Tessin besinnt und das Familiäre in den Vordergrund stellt. Nebst modernster Technik pflegt die Fam. Frapolli vor allem den persönlichen Kontakt mit Kunden und Gäs-

ten. Diesen bietet sie dieses Jahr zahlreiche Gelegenheiten, um miteinander zu feiern.

Die nächste Gelegenheit findet sich dazu vom 25.-27. August 2006 im grossen Festzelt auf dem SOMMERAU-TICINO Parkplatz:

- **Freitag, 25. August**
Italienischer Abend mit Musik, Show, Diner & Comedy
- **Samstag, 26. August**
Tag der Offenen Türen
Serata Italiana mit Musik, Miss Italia
Wahlen & Kulinarik
- **Sonntag, 27. August**
Brunch im Zelt mit der Big Band der Stadtmusik Dietikon

Eine frühzeitige Reservation empfiehlt sich, da nur beschränkte Anzahl Plätze vorhanden sind. Anfangs November werden Tessiner Winzer ihre Produkte im HOTEL SOMMERAU-TICINO präsentieren und mit einem Wine&Dine Abend beschliessen.

Die Fam. Frapolli & Mitarbeitende freuen sich, mit ihren Gästen dieses besondere Jahr zu feiern. Sie danken für die Treue und viele momenti di passione.

Autocenter Limmattal



B. Strebel AG

Grindlenstrasse 2
8954 Geroldswil
Telefon 044 749 27 27
Telefax 044 749 27 20



Audi

Autoverkauf / Service + Reparaturen / Carrosserie-Spenglerei und -Malerei

Bei uns finden Sie alle Jahreszeiten.



Wir sehen unsere Welt nicht nur bunt,
wir übertragen diese Farben auch auf Papier.



Offsetdruck
Goetz AG

Offsetdruck Goetz AG
Steinhaldenstrasse 22, CH-8954 Geroldswil
Tel. +41 44 747 85 00, Fax +41 44 747 85 25
info@goetz-ag.ch, www.goetz-ag.ch

GOURMET-BOUTIQUE

Exklusive Mediterrane Spezialitäten und Geschenk – Ideen

Unser Sortiment umfasst eine Vielzahl von einheimischen und mediterranen Spezialitäten, welche wir von auserwählten Lieferanten beziehen. Gourmet – Boutique steht für Delikatessen, die bereits beim Aussuchen Freude bereiten und Lust aufs Geniessen machen. Qualität, Geschmack und Präsentation sind uns dabei besonders wichtig.



Hopp Schwiiz

" Für jeden Anlass das richtige Geschenk. Wir stellen die Körbe nach Ihrem Gusto zusammen "



Dolce Vita

Ob für privat oder geschäftlich, wir gestalten für Sie Präsente und Geschenkkörbe für jeden Anlass und jeden Gusto.

Rita & Enrico Denicolà

Huebwiesenstrasse 42 - 8954 Geroldswil

www.gourmet-boutique.net

MEDITERRANE SPEZIALITÄTEN

Was wäre unsere Gesellschaft ohne Kultur?



Was wäre Geroldswil ohne «Spektrum»? Die vielseitigen Aktivitäten unseres Kulturvereins, seien es die Kinotage, der Weihnachtsmarkt, Kunstausstellungen oder die diversen Konzert- und Theaterveranstaltungen, sind aus unserer Gemeinde nicht mehr weg zu denken. Das rege Interesse an den Anlässen zeigt, dass das «Spektrum» noch immer einen wesentlichen Beitrag zur Abdeckung der kulturellen Bedürfnisse leistet. Diese Bedeutung anerkennt auch der Gemeinderat, als dessen Vertreter ich dem Vorstand des «Spektrums» angehöre. Er unterstützt deshalb das «Spektrum» jährlich mit einem namhaften Betrag.

Es ist eindrücklich, mit welchem Engagement und Elan sich die Vorstandsmitglieder bei der Planung und Durchführung der einzelnen Anlässe immer wieder ins Zeug legen! Für Ausstehende ist es gelegentlich nur

schwer erkennbar, wie immens der damit verbundene zeitliche Aufwand ist. Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle im Namen des gesamten Gemeinderates bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz, den sie notabene unentgeltlich leisten.

Der Wandel der Zeit macht auch vor dem Kulturleben nicht halt. Dieser Herausforderung stellt sich auch das «Spektrum». Deshalb wird es auch in Zukunft vorkommen, dass mit der einen oder anderen Veranstaltung neue Wege beschritten werden. Das ist gut so.

Dieses Jahr haben wir nun ein Classic-Open-Air auf dem Dorfplatz ins Jahresprogramm aufgenommen, das zum diesjährigen Höhepunkt werden soll. Wenn Sie diese Zeilen lesen, wird dieser Anlass bereits über die Bühne gegangen sein – hoffentlich erfolgreich und mit grossem Publikumsaufmarsch!

Zeigen Sie doch weiterhin Ihr Interesse und unterstützen Sie uns, sei es mit Ihrem Besuch bei den diversen Veranstaltungen oder mit der Mitgliedschaft im SPEKTRUM Geroldswil. Auch freiwillige Helfereinsätze sind jederzeit willkommen – und hier lernen Sie Geroldswilerinnen und Geroldswiler kennen.

Stephan Aeschbacher
Gemeinderat



Ich will am Kulturleben in Geroldswil teilhaben und interessiere mich für Unterlagen betreffs Mitgliedschaft im SPEKTRUM Geroldswil (auch Nicht-Geroldswiler willkommen).

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel _____

Email _____

Einsenden an: SPEKTRUM Geroldswil, 8954 Geroldswil

9 SHOWKONZERT - GEROLDSWIL 2006

PRÄSENTIERT VOM SHOWENSEMBLE VON ROGER KÜNG



FREITAG 22. SEPTEMBER 20.00 UHR
SAMSTAG 23. SEPTEMBER 20.00 UHR
SONNTAG 24. SEPTEMBER 19.00 UHR
SINGSAAL SCHULHAUS HUEBWIES GEROLDSWIL
Türöffnung und Barbetrieb jeweils 30min vor Showbeginn • Eintritt Frei

Wir laden Sie herzlich zu unserem Konzert ein
und freuen uns auf Ihren Besuch.



Jahreskonzert 2006

**Gemeindesaal Büel
Unterengstringen**

Samstag, 24. Juni 2006

Türöffnung und
Nachessen ab 19.00 Uhr
Konzertbeginn 20.00 Uhr

neu nach dem Konzert:
Musiker-Bar bis 02.00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

**Jugendmusik
rechtes Limmattal**

Schnuppernachmittag

Am 13. Mai fand unser alljährlicher Schnuppernachmittag statt. Pünktlich um 14.00 besammelten sich alle beim Vita-Parcours-Parkplatz in Geroldswil. Zu unserer Freude waren zahlreiche neue Gesichter zu sehen. In den folgenden 2 Stunden war dann einiges los:

Es erschien plötzlich ein aufgebrachter Leiter. Er hatte zu Hause eine sehr alte Flasche gefunden und wollte diese eigentlich mitbringen, um sie mit Hilfe der Pfadis genauer zu untersuchen. Auf dem Weg nach Geroldswil wurde er jedoch von zwei Bösewichten überfallen: Sie entwendeten ihm die Flasche und verschwanden damit noch bevor der Leiter etwas unternehmen konnte.

Nachdem er uns das alles erzählt hatte, liefen wir sofort zum Tatort. Unterwegs fanden wir weitere Hinweise zur Flasche. Sie enthielt nämlich einen Geist und mit dessen Hilfe wollten die Bösewichte nun das Wiesentäli in eine Wüste verwandeln. Ihnen war während dem langen Winter die Lust auf Schnee vergangen und jetzt versuchten sie diesen ein für alle Mal aus unserer Region zu verbannen.

Nach einer intensiven Suche konnten die Räuber schliesslich beim Presiweiher oberhalb Oetwils entdeckt werden. Ganz leise schlichen wir uns an und überwältigten die beiden ohne grössere Probleme. Nach einiger Überzeugungsarbeit konnten sie dazu bewegt werden, unser Wiesentäli nicht zu zerstören. Jedoch mussten wir ihnen zuerst beweisen, dass wir auch wirklich an diesem schönen Täli hängen und so mussten alle auf einer Seilbrücke den Bach überqueren. Mutig gingen wir dann auch ans Werk und nur kurze Zeit später war es geschafft. Die Räuber sahen ein, dass eine solch motivierte Truppe nicht zu stoppen sei und gaben ihr Vorhaben auf. Damit der Flaschengeist allerdings keinem anderen in die Hände fallen konnte, wurde er aus der Flasche entlassen. Die Räuber wünschten sich für uns noch eine Belohnung und zurück beim Parkplatz wartete ein grosser Zvieri auf die tapferen Pfadis.

Später verabschiedeten sich alle und gingen zufrieden nach Hause.

Ganz herzlich möchten wir nochmals alle unsere neuen Mitglieder begrüßen!



Sommer-Lager Wolfsstufe 2005



Herbstlager 2005

Unser neuestes Angebot

Seit den Frühlingsferien bietet die Pfadi Altberg als eine der ersten Abteilungen im Kanton die Biberstufe an. Dieses Angebot richtet sich an 4 bis 6-jährige Knaben und Mädchen.

Jeden zweiten Samstag verbringen unsere «Biber» von 14.00 bis 16.00 den Nachmittag zusammen. Bei schönem und warmem Wetter treffen sie sich draussen in der Natur, bei nassem Wetter werden die Regentropfen vom Trockenen aus beobachtet.

Für alle Kinder mit Freude an der Natur, am Basteln, Spielen und Zusammen sein mit Gleichaltrigen ist dies genau das Richtige.

Leiterweiterbildung

Die Weiterbildung unserer Leiter ist ein äusserst wichtiger Punkt im Jahresprogramm. So war auch dieses

Fortsetzung auf Seite 22

Pfadi Altberg (Fortsetzung)



Ausbildungslager 2006

Jahr in der ersten Woche der Frühlingsferien für sie alle ein Ausbildungslager angesagt.

Je nach aktueller Funktion wird eine andere Ausbildung absolviert, da die Leitenden einer Gruppe mit 8jährigen Kindern sich ganz anderen Situationen konfrontiert sehen als solche, die Teenager betreuen. Genauso will auch das Organisieren von Lagern gelernt sein, deshalb absolvieren die älteren Leiter in Kursen von Jugend & Sport, einer Organisation des Bundes, ihre Ausbildung. Dabei lernen sie, wie ein solches Lager geleitet und organisiert werden muss.

In der Ausbildung arbeiten wir mit 12 weiteren Abteilungen aus Stadt und Region Zürich zusammen. Deshalb bieten diese Lager auch immer eine ideale Gelegenheit neue Leute kennen zu

lernen. Am Schluss erhält jede Leiterin und jeder Leiter ein persönliches Feedback: Dadurch profitiert jeder, denn oft kommen so wertvolle Tipps für die Leiertätigkeit zusammen.

Interessiert an der Pfadi? Wende dich doch an:

Adrian Anderegg
Tel: 043 266 94 36
info@pfadialtberg.ch

Textilpflege Huebwies

Huebwiesenstrasse 38 · Tel. 044 748 16 58

Wir machen Ferien:

vom Montag 31. Juli bis und mit Samstag 05. August 2006

ab Montag 07. August sind wir wieder für Sie da – zu den gewohnten

Öffnungszeiten ab 01. Januar 2006

Montag bis Freitag	08.00 – 12.15 Uhr
	14.00 – 18.30 Uhr
Samstag	08.00 – 12.15 Uhr

In der Zeit vom 31. Juli – 05. August 2006 ist unser Geschäft in Unterengstringen Textilreinigung STAR (im Dreispitz) Weiningerstrasse 48, Tel. 044 750 34 00, geöffnet.

Montag bis Freitag	07.00 – 18.30 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Huebwies-Team



Das Familienforum der kleinen und grossen Geroldswiler

Ab August 2006 neu im Mikado

Mit dem neuen Schuljahr bieten wir erlebnisreiche Ausflüge für Kinder von sechs bis acht Jahren an. Ab August werden wir, zwei- bis dreimal im Jahr, spannende Ausflüge in die Natur oder

an andere eindruckliche und kindgerechte Orte anbieten. Wir freuen uns auf diese neuen Erfahrungen. Verantwortlich ist Julia Zimmermann, Primarlehrerin.

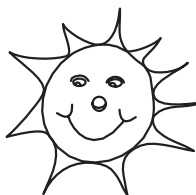
Ebenfalls haben wir mit der Agenda 2. Semester 2006 das Basteln ausge-

baut. Renate Bourquin bastelt mit Kindern ab ungefähr drei Jahren zu verschiedenen Themen im Familienforum Mikado, bei guter Witterung teilweise auch im Wiesentäli (siehe nachfolgende Agenda).

Agenda Juli – September 2006

Daten	Veranstaltung
05. Juli 14.30–17.30 Uhr	Kindercoiffeuse und Cafeteria Anmeldung/Infos: Carole Barth Sova, 076 531 75 76
07. Juli 09.15 Uhr geöffnet 11.00 Uhr kochen	Cafeteria mit Mittagstisch für Gross und Klein Wir kochen und essen mit den Kindern gemeinsam Anmeldung bis 03. Juli : Katja Burki, 044 747 08 83
26. August 14.00 Uhr 17.00 Uhr	Grosses Sommerfest auf dem Robinson-Spielplatz/Motto «Ritter» Ritterspieltturnier mit der CEVI, Erlebniswelt «Sinnweg», Blasio (Doppelstegmatte)... Festwirtschaft: Kinderritterbowle, diverse weitere Getränke sowie Kaffee und Kuchen Indonesische Spezialitäten von Dimitri... Grill: Würste und Ritterspiesse
06. September 14.30–17.30 Uhr	Kindercoiffeuse und Cafeteria Anmeldung/Infos: Carole Barth Sova, 076 531 75 76
13. September 15.00–17.00 Uhr	Wichtelhäuschen bauen im Wiesentäli-Wald für Kinder ab ca. 3 Jahren (bei schlechtem Wetter: Bastelnachmittag im Mikado) Anmeldung/Infos: Renate Bourquin, 044 747 01 42

**Ristorante
Pizzeria
da Gianni**



Endlich wieder Sommer - Zeit für

**Vitello tonnato, Prosciutto e melone,
Duo di carpaccio, Pomodori tonnati etc**
und dazu ein kühles Glas

**Rosè di Toscana, Marchesi Antinori
das weckt Sommergefühle!**

Gianni & Iris CERQUI
Fahrweidstr. 54, 8951 Fahrweid
☎ 044/ 748 07 09
Sonntag geschlossen

**Jetzt aktuell
Gerichte mit Sommertrüffel**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.da-gianni.ch**

Regelmässige Aktivitäten im Mikado Familienforum

Regelmässige Aktivitäten im Mikado Familienforum an der Huebwiesenstrasse 37

Daten	Veranstaltung
Montag, 15.00–17.00 Uhr	Krabbelgruppe Auf eine Durchführung wird bis auf weiteres verzichtet
alle zwei Monate	Frauentreff Anmeldung/Infos: Katja Burki, 044 747 08 83
Mittwoch, 09.30–11.00 Uhr	Krabbelgruppe Mütter mit Kindern bis drei Jahren treffen sich zu Spiel und Kaffee Anmeldung/Infos: Sandra Gisler, 043 305 72 34 / Margret Kern, 043 455 56 88
Donnerstag, 08.15–12.00 Uhr	Kinderbetreuung Einmal wöchentlich bietet eine ausgebildete Kleinkinderzieherin einen Hütedienst an. Betreut werden Kinder ab ca. 18 Monaten. Anmeldung/Infos: Frédérique Scheurer, 044 748 07 35
Freitag, 09.15–11.00 Uhr	Cafeteria Treffpunkt für Gross und Klein mit Getränken und kleinen Snacks Infos: Katja Burki, 079 677 65 77

Weitere Aktivitäten und Anlässe entnehmen Sie bitte aus unserem Programm, welches Ihnen direkt zugestellt wird oder unter untenstehenden Kontaktadresse angefordert werden kann.

MIKADO, Postfach 158, 8954 Geroldswil

Kontaktperson: Frau Daniela Aerne, 043 455 51 60, E-Mail: mikadogeroldswil@gmx.ch

Raumvermietung: Frau R. Egloff, 044 748 42 41 (für Kindergeburtstage)

QUALIDATA TREUHAND AG

Ihre Copiloten in Finanz-, Rechts- und Steuerfragen

erledigen sowohl für Unternehmen als auch für Privatpersonen alle Steuerangelegenheiten, führen oder revidieren die Buchhaltung und beraten in sämtlichen betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen zu fairen Konditionen.

Qualidata Treuhand AG
Grindlenstrasse 5
8954 Geroldswil
Telefon 044 749 55 55
Fax 044 749 55 80
www.qualidata.ch



MARTIN GERBER
MALER UND BODENLEGERGESCHÄFT
Limmattalstr. 67, Geroldswil · Natel 079/439 08 16 · Fax 044/748 44 65
Telefon abends 044/748 06 87 · www.maler-gerber.ch

- Fassaden ● Umbauten ● Renovationen
- Bodenbeläge aus Kunststoff und Textil



MIKADO



Mikado- und CEVI- SOMMERFEST



Samstag, 26. August 2006
Robinsonspielplatz Geroldswil



ab 14.00 Uhr

Ritterspieltturnier mit der CEVI
Erfahrungsreihe „Sinnweg“
Blasio (Doppelstegmatte) und vieles mehr



Festwirtschaft:

ab 14.00 Uhr

Kinderritterbowle, diverse weitere
Getränke sowie Kaffee und Kuchen

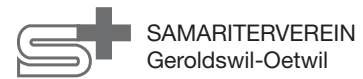
ab 17.00 Uhr

Indonesische Spezialitäten
Grill: Würste und Ritterspiesse



©Lars Popp

Delegiertenversammlung der Zürcher Samariter in Geroldswil



Geroldswil: Samariter so weit das Auge reicht...

Alle Jahre treffen sich die Zürcher SamariterInnen zu einer Delegiertenversammlung in einer zürcherischen Gemeinde. Für das Jahr 2006 fiel die Wahl auf Geroldswil. Dieser Anlass ist immer eine grosse Herausforderung für die betroffene Gemeinde und deren Samariterverein.

Erstmals in der Geschichte des Samaritervereins Geroldswil-Oetwil, führten wir diesen Grossanlass durch. Dieses einmalige Ereignis wollten wir in einem feierlichen, der Bedeutung des Anlasses gebührenden Rahmen, feiern.

Am Samstag, 08. April 2006 war es soweit und die SamariterInnen strömten in Scharen nach Geroldswil, in die Hostellerie Geroldswil.

Es kamen rund 250 stimmberechtigte TeilnehmerInnen, über 30 Gäste aus Regierung, Politik und Partner-

organisationen, sowie Behördenmitglieder aus Geroldswil und Oetwil.

Die Versammlung wurde mit den Klängen der Kreismusik Limmattal und anschliessend durch die Vereinspräsidentin Anita Fröhlich Wiederkehr eröffnet. Im offiziellen Teil ging es um die typischen Traktanden eines Vereins. Mit Ausnahme des Traktandums «Wahlen», verlief die Versammlung speditiv und unspektakulär.

Zum Schluss der DV, sammelten die Anwesenden einen ansehnlichen Betrag für das örtliche Alters- und Pflegeheim Elisabeth. Die Institution wurde durch 2 Pflegerinnen vorgestellt. Die Freude war riesig, als sie die stolze Summe entgegennehmen durften.

Nach fast 3 Stunden Versammlung konnten die Anwesenden in den gemütlicheren Teil des Abends übergehen. Im Freien wurde der Apéro serviert, während der Saal unter Zeitdruck umgebaut, dekoriert und geschmückt

wurde. Da standen das Personal der Hostellerie und fünf Mitglieder aus unserem Verein im harten Einsatz und verzauberten den Saal in einen romantischen Esspalast. Viele Kerzen, viele schöne, farbig assortierte Blumen, eine süsse Verführung offeriert von der Bäckerei Greber und viele kleine österreichische Verzierungen gaben dem Saal eine romantische Note.

Mit musikalischer Unterhaltung der Cariba Steelband aus der Fahrweid, sowie kulinarischen Leckerbissen aus der Hostellerie, verleitete dieser Abschnitt des Abends zu einem langen Verweilen. Bei regen Plaudereien und witzigen Gags eines Komikertrios blieben viele Gäste bis nach Mitternacht sitzen.

*Samariterverein Geroldswil-Oetwil,
Amando Schätti*



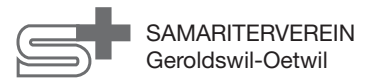
Wir betreuen in einer grossen Attikawohnung in familiärer Atmosphäre sechs pflegebedürftige ältere Personen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Pflegeheim
Elisabeth*

Pflegeheim Elisabeth, Huebwiesenstr. 29, 8954 Geroldswil, Tel. 044/748 18 39

Henri-Dunant-Medaillen-Verleihung für die Zürcher Samariter in Geroldswil



Geroldswil: Schon wieder an die 250 SamariterInnen in Geroldswil!

Nach der Delegiertenversammlung vom 8. April 2006 nun auch die Medaillen-Verleihung in Geroldswil. Am Samstag 13. Mai versammelten sich etwa 250 glückliche, festlich gekleidete Samariterinnen und Samariter auf dem Dorfplatz Geroldswil.

Nach der Eingangskontrolle konnten die JubilarInnen und Gäste in der festlich dekorierten katholischen Kirche in Geroldswil Platz nehmen. Die Präsidentin des Samaritervereins Geroldswil-Oetwil, Anita Fröhlich Wiederkehr eröffnete mit ihrer Begrüssung den feierlichen Anlass.

Die Henri-Dunant-Medaille ist die höchste Auszeichnung des Samariterbundes als Dank, Anerkennung und Achtung für 25 Jahre Aktivmitglied-

schaft in einem Samariterverein, oder 15 Jahre Vorstandsarbeit.

Die Aktivmitglieder eines Samaritervereins sind jederzeit bereit, bei Bedarf Erste Hilfe zu leisten. Postendienst an sportlichen und kulturellen Anlässen, Mitarbeit an Blutspendeaktionen, Mitwirkung an der Samaritersammlung und Teilnahme an den monatlich stattfindenden Trainings gehören ebenfalls zu den Samaritertätigkeiten.

Vom Samariterverein Geroldswil-Oetwil sind 4 JubilarInnen zu feiern. Anita Lehmann, Ruth Beetschen, Werner Vogler und Karli Pozzi sind die glücklichen Empfänger dieser schönen Medaille.

Dieses Jahr sind von den 133 zürcherischen Samaritervereinen 90 JubilarInnen für diese Auszeichnung



angemeldet worden. Die katholische Kirche war gut besetzt und sehr festlich geschmückt. Das ist ein grosser und wichtiger Moment in der Laufbahn eines Samariters oder einer Samariterin.

Die festliche Gesellschaft durfte auch einer Ansprache des Pastoralassistenten Hagen Gebauer, Anita Tschaggalar als Vertreterin des Zentralvorstandes Olten und der Kantonalpräsidentin, Margrit Gähwiler Vogt aufmerksam zuhören.

Die Feier wurde durch himmlische Klänge von Micha Huber, Panflöte und René Heimgartner Gitarre umrahmt.

Nach der Feier hatten alle Gelegenheit, bei Speis und Trank, mit offertem Chreisgemeindewein der Gemeinde Geroldswil und musikalischer Unterhaltung die Sonne und die Gesellschaft zu geniessen.

*Samariterverein Geroldswil-Oetwil,
Amando Schätti*



Carlo Pozzi, Werner Vogler, Anita Lehmann, Ruth Beetschen



Pastoralassistent Herr Hagen Gebauer

Treffpunkt

Boutique Doro Geroldswil

young fashion - lady.xl

Das Fachgeschäft für junge Damenmode, Grössen 34 - 50

now open!

Montag - Freitag 09.00 - 12.00/13.00 - 18.30 Uhr

Samstag 09.00 - 16.00 Uhr

Dorothea Pleisch Poststrasse 5 - 8954 Geroldswil 044 748 21 05

Regionale Samariterübung in Urdorf

Am Samstag den 13. Mai 2006 trafen sich die Samariterinnen und Samariter des Limmattals um ca. 08.00 zur gemeinsamen Übung. Diese Übung im Hinblick auf das Regionale Turnfest 2006 in Urdorf.

Nach der Begrüssung von Röbi Schickmüller und Margrit Kunz präsentierte uns Andreas Pala, Leiter Rettungsdienst Spital Limmattal, wie die Zusammenarbeit am Turnfest zwischen den Samaritern und dem Rettungsdienst aussehen wird. Nach Kaffee und Gipfeli wurden die Samariter in vier Gruppen aufgeteilt.

Folgende Posten galt es zu bewältigen:

- 1.1 Hitzeerschöpfung
- 1.2 Verbrennung
- 1.3 Herzproblem mit kardiogenem Schock
- 1.4 Üben CPR mit Ambu-Beutel

- 2.1 Frakturen Fuss und Fussgelenk
- 2.2 Rückenverletzung nach Sturz
- 2.3 Hirnerschütterung nach Sturz mit Verdacht auf Rückenverletzung

- 3.1 Schnittwunde
- 3.2 Nasenbluten
- 3.3 Hyperventilation

- 4.1 Asthmaanfall
- 4.2 Innere Verletzungen nach Überfall
- 4.3 Unterzuckerung

Die Fallbeispiele wurden zuerst durchgespielt und anschliessend besprochen. Teilweise wurden die Fallbeispiele nochmals wiederholt, um das Besprochene praktisch anwenden zu können.

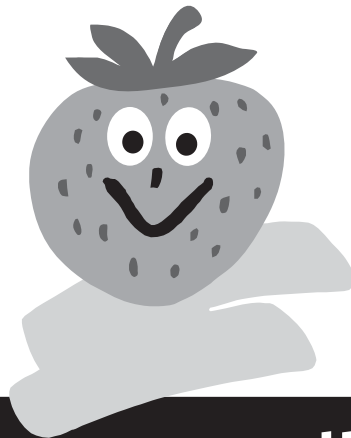
Für das leibliche Wohl sorgte am Mittag das Restaurant Bahnhofli. Trotz einer leichten Verzögerung schmeckte uns das Züri-Geschnetzelte wunderbar.



Allen Samariterinnen und Samaritern hat diese ganztägige Übung eine optimale Vorbereitung für das Turnfest 2006 geboten. Jeder konnte sich neues Wissen aneignen und bereits vorhandenes Wissen festigen.

Um 16.30 wurde die Übung durch Dank von Margrit Kunz und Röbi Schickmüller beendet.

*Samariterverein Geroldswil-Oetwil,
Philippe Kunz und Matthew Oesch*



www.beerenundholz.ch

ein dankeschön an unsere beeren- und holzkunden

familie a. tschanz
dorfstrasse 82
8954 geroldswil
044 748 08 21

UHC Limmat Sharks – Sommeraktivitäten



Die Unihockeysaison ist beendet und die Sharks befinden sich in der Vorbereitung auf die neue Saison, welche im Herbst beginnt. Während der warmen Jahreszeit heisst es also, sich möglichst gut vorbereiten. Das ist aber nicht immer ganz einfach, denn im Sommer ist es in der Turnhalle manchmal ähnlich heiss wie in der Sauna! Doch davon lassen sich die Sharks nicht beeinflussen, auch wenn sich die Haie doch lieber in kühlerem Gelände aufhalten...

Cupspiel als Highlight im Sommer

Damit im Sommer nicht nur trainiert wird, melden sich die Aktiv-Teams der Sharks jedes Jahr zum Schweizer Cup an. Dabei gilt das K.O.-System, wer verliert, ist raus. Diese Cupspiele gelten als erfreuliche Abwechslung, auch wenn die Sharks bisher noch nie sonderlich weit gekommen sind. Das 1. Herrenteam bestritt Mitte Mai gegen Wehntal Regensdorf das erste Spiel. Leider kamen die Sharks nicht so richtig auf Touren und hatten Mühe, mit Regensdorf mitzuhalten. Schliesslich ging das Spiel mit 2:7 verloren. Damit ist für sie das Abenteuer Cup bereits nach der ersten Runde vorbei. Besser ergeht es dem 2. Herrenteam und den Damen. Beide Teams haben für die erste Runde ein Freilos erhalten und



Cupspiel des 1. Herrenteam gegen Wehntal Regensdorf

spielen erst in der nächsten Runde. Die Gegner des Herrenteams stehen zur Zeit noch nicht fest. Das Damenteam hat dafür einen ziemlich attraktiven, aber sehr starken Gegner erwischt. Sie spielen gegen Zug United, welche in der Nationalliga B anzutreffen sind, währenddem sich die Sharks in der 1. Liga behaupten müssen. Doch die Sharks werden alles

darin setzen, sich Mitte August gegen den doch klaren Favoriten durchzusetzen. Spannende Spiele sind garantiert. Die Sharks würden sich freuen, wenn möglichst viele Besucher diese Spiele besuchen kommen. Die genauen Spielzeiten werden auf der Club-Homepage bekannt gegeben.

Juniorenteams in Aufbauphase

Zu den wichtigsten Teams im Club gehört ganz klar die Juniorenabteilung. Die Sharks legen grossen Wert darauf, den jungen, talentierten Spieler/innen Unihockey anzubieten. Unihockey ist in der Schule immer beliebter und das spürt auch der Club. Erfreulicherweise wollen immer mehr Kinder und Jugendliche Unihockey spielen. Auf die neue Saison hin werden darum wieder unihockeyhungrige gesucht, welche gerne mal diesen Sport ausüben wollen. Für die neue Saison haben die Sharks folgende Teams angemeldet: Junioren D (Jahrgänge 95–97, Knaben und Mädchen), Junioren C (Jahrgänge 93/94, Knaben und Mädchen), Junioren B (Jahrgänge



Enrico Amacher (Jun C) im Angriff

Fortsetzung auf Seite 31

Elektro



Stüssi

Gerne bieten wir Ihnen folgende Dienstleistungen an:

- Elektroinstallationen in EFH, MFH, Gewerbe, Industrie, Neu- und Umbauten
- Beleuchtungsanlagen für Wohn- und Geschäftsräume, Treppenhäuser etc.
- Intelligente Schalter, Bewegungsmelder, Design-Steckdosen für Ihren Wohnkomfort
- Aussenbeleuchtungen und Flutlichtanlagen mit Bewegungsmeldern für jedes Areal
- Sonnerie- und Gegensprechanlagen, Alarmanlagen
- Bioschaltungen gegen Elektrosmog
- Telefonanlagen, ISDN-Installationen
- EDV- und TV-Verkabelungen
- Elektrifizieren sämtlicher Storenanlagen
- Automatisieren von Garagentoren, inkl. Lieferung Steuerung
- Weihnachts- und Festbeleuchtungen aller Art
- Lieferung und Anschluss sämtlicher Haushaltsgeräte (sehr gute Konditionen)
- Überprüfen elektrischer Anlagen
- 24-Stunden Notfallservice

Unsere Firma besteht seit 1987. Wir sind ein kleines, familiäres Unternehmen mit grossem Qualitätsbewusstsein. Die Zahl unserer treuen, zufriedenen Kunden wächst.
Gerne würden wir auch Ihr Vertrauen gewinnen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.

Schweizäckerstr. 7
8955 Oetwil a.d.L.
Tel. 043 455 55 00
Fax 043 455 55 02

Filiale
8107 Buchs

Ladengeschäft:
Limmattalstr. 43
8954 Geroldswil
Tel. 043 455 55 00

UHC Limmat Sharks (Fortsetzung)



Schülerturnier in Weiningen

wurden die Teams von den Sharksmitgliedern bedient, so dass auch die hungrigen und durstigen Spieler nicht zu kurz kamen. In den Spielen schenkten sich die Teams gar nichts, es gab immer wieder sehr spannende Spiele zu sehen. Als Erinnerung für das mitmachen des Schüelis gab es für sämtliche Spieler/innen eine Erinnerungsmedaille und für die ersten Drei Teams neben Edelmetall noch Gutscheine, welche von der Schulgemeinde gestiftet wurden. Alles in allem war das Schülerturnier auch dieses Jahr ein gelungener Anlass, doch die Sharks hoffen, dass sich nächstes Jahr wieder mehr Teams anmelden.

Kontakt:

Daniel Conte (Sportchef)

Tel. 079 780 02 92

Internet: www.limmatsharks.ch

91/92), Juniorinnen (Jahrgänge 91/92). Diese Teams trainieren bereits seit den Frühlingsferien zusammen, lernen die Grundlagen, die taktischen Grundlagen, etc. Das wichtigste ist allerdings die Freude am Unihockey. Und die ist bei allen Junioren/Juniorinnen deutlich zu spüren. Die Sharks freuen sich schon jetzt auf die neue Saison, auch wenn es noch einige Monate geht, bis wieder Spiel angepfiffen werden.

Schülerturnier

Anfangs Mai hat in Weiningen das alljährliche Schülerturnier in Weiningen stattgefunden. Zwar gab es weniger Anmeldungen als in den vergangenen Jahren, doch alle Teams, die am «Schüeli» mitspielten, waren begeistert von der Unihockeyatmosphäre. Dabei spielten 19 Teams in 4 Kategorien mit und kämpften um den heiss ersehnten Sieg. Rund um das Unihockey



Telefon 044 750 41 40
Natel 079 659 40 39

Püntenstrasse 15
8104 Weiningen

- *Autofahrschule (auch Automat)*
- *Motorradfahrschule (Grundkurse)*
- *Verkehrskunde und Theorie in Höngg am Meierhofplatz*
- *Freundliche und effiziente Ausbildung*
- *Günstige Abonnementpreise*

2 Medaillen für die Taidokai Karateschule Unterengstringen



Am Swiss Karate League Turnier in Sursee waren knapp 1000 Athleten am Start. An einem Turnier dieser Grösse und auf internationalem Niveau ist es nicht leicht sich durchzusetzen. Viele Europa- und Weltmeisterschaftsteilnehmer wie auch die gesamte Nationalmannschaft war anwesend, galt es doch die Grundlagen zu legen für eine

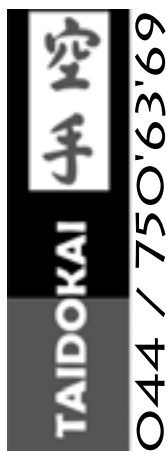
Qualifikation an die Schweizer Meisterschaft und Weltmeisterschaft.

Shemsi Aslani erreichte in seiner Kategorie Jugend, Freikampf, den zweiten Rang, Fabienne Amacher wurde Dritte in der Kategorie Elite Damen, Freikampf.

Weitere Teilnehmer wie Nacza Espejo, Patrick Lutz und Silvano Perrone

waren nah dran um sich für einen dritten Platz zu qualifizieren.

Das Taidokai Team zeigte als Gruppe eine ausgezeichnete Leistung, die zu Hoffnung Anlass gibt. Das nächste Swiss Karate League Turnier steht im Mai auf dem Programm, das Ziel der Taidokai Karateschule ist klar: die Medaillenbilanz zu verbessern.



KARATE
BILDUNG
DISZIPLIN
CHARAKTER
IMMER DA:
MACH ES FÜR DICH

WWW.TAIDOKAI.CH

TAIDOKAI KARATESCHULE

ANFÄNGER WILLKOMMEN





Damen + Herren
COIFFURE
»Zentrum«

R. + E. Heil-Killer
Am Dorfplatz
Postfach 117
CH-8954 Geroldswil

Tel. 044 748 16 80
Fax 044 748 33 96
Büro 044 748 33 75

**Um Männern
den Kopf
zu verdrehen
muß man nicht
blond sein!**

Wir zeigen Ihnen die neuesten Farben
mit traumhaft schönen Highlights
und die raffiniertesten Schnitte!
Sie werden begeistert sein.

CREATIVCOIFFEUR



Garage Balzer

Offizielle Renault-Vertretung
Verkauf – Service – Reparaturen

Spezialwerkstätte für Stossdämpfer
und Lenkgeometrie

Öffentliche Waschanlage – Show Room – Spenglerei



RENAULT

Chrummacherstr. 5
8954 Geroldswil
Tel. 044 749 30 50
Fax 044 775 77 65
www.garage-balzer.ch

Kupfer- und Stahlstiche Dekorative Grafiken Lithographien Antiquitäten



J.M.
JÜRGMARTH

Stiche- & Antiquitäten Boutique

«**Art of Marth**»



Die Referenz im Limmatal
und Engadin!

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 17.00 bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Alle Kupfer- und Stahlstiche, Lithographien, Holzstiche
(Xylographien) garantiert aus der Zeit

Limmattalstrasse 46 · 8954 Geroldswil · Mobile 079 744 76 29

www.appi-service.ch

APPI-SERVICE AG

Limmattalstrasse 46 · 8954 Geroldswil · Tel. 044 748 30 05
Fax 044 748 30 35 · Mail: appi@swissonline.ch

Verkauf, Service und Reparaturen von Gartenmaschinen und
Kleingeräten für (Hobby-)Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft.

Jetzt aktuell: Rasen vertikutieren und Düngen, damit Sie sich
das ganze Jahr an einem schönen Rasen erfreuen können.
Die Maschine zum vertikutieren können Sie bei uns mieten.



HONDA
POWER EQUIPMENT

Wir vermieten auch:

Vertikutierer, Motorhacken, Motorfräsen, Hochdruckreiniger,
Häcksler, Motorsensen, Kettensägen, Heckenscheren, Balken-
mäher und diverse Elektrogeräte

Öffnungszeiten: Dienstag–Freitag 8–12/14–18.30 Uhr
Samstag 9–14 Uhr
Montag geschlossen

Auf Ihren Anruf oder Besuch freuen sich:

Fredi und Brigitte Appenzeller

FC OETWIL-GEROLDSWIL

FC-News

Erfahrungen die stark machen!

Wissen Sie noch? «3. Liga wir kommen!»

Im August 2005 startete unser Fanionteam enthusiastisch aber mit dem nötigen Respekt in die dritte Liga. 23 Jahre nach Vereinsgründung spielt der FC Oetwil-Geroldswil erstmals in der dritten Liga. Die Vorfreude ist riesengross, die Ziele sind realistisch und klar: «Ein Platz in den Rängen zwischen sieben und neun».

Beeindruckende Leistungen eines jungen und unerfahrenen Teams

Was es heisst, sich in der dritten Liga zu etablieren, bekam das Team sehr schnell zu spüren. Erfahrene und abgebrühte Gegner die mit Routine ihre Chancen nutzten, liessen nicht lange auf sich warten. Das Fanionteam vermochte sich aber auch nach Niederlagen immer wieder aufzubauen und hat die Herausforderungen des Gegners mit allen Konsequenzen angenommen. Auch das teilweise nachlassende Selbstvertrauen nach Niederlagen konnte immer wieder aufgebaut und gestärkt werden. Die Punktejagd um den Ligaerhalt lässt ungeahnte Kräfte freisetzen und wird die Mannschaft wider-



Severin Wendelspiess mit vollem Einsatz

standsfähiger und mental stärker machen. Die Erfahrungen des ersten Drittligajahres wird das junge Team in die neue Saison mitnehmen und die daraus resultierenden Erkenntnisse, wird die Margreth-Truppe in der kommenden Saison zu ihren Gunsten nutzen. Dem jungen, leistungsstarken und sympathischen Team wird es an Erfolgen bestimmt nicht lange mangeln.

Talentierter Nachwuchs

Stolz brillieren darf der FC mit seinen talentierten und starken Junioren. Die Meisterschaft ist bei Redaktionsschluss zwar noch nicht zu Ende aber ein Blick auf die Tabellen zeigt ein durchwegs positiver Verlauf und deutet bereits auf viele Spitzenränge hin.

Die A-Junioren, die nach dem letztjährigen Aufstieg in der Promotion spielen, führen die Tabelle an. In her-



ausragenden Partien und mit ausgeprägtem Kampfgeist zeigten die Jungs in vielen spannenden Spielen ihr ganzes Können.

Die B-Junioren überzeugten uns mit ihren stabilen Leistungen, dass sie auch in einer Spielklasse höher absolut mithalten könnten. Das Team von Yven Häberli ist bei Redaktionsschluss an der Spitze der Tabelle und lässt die Hoffnungen auf einen Aufstieg immer realistischer werden.



Bruno Frei im Spiel gegen den FC Schlieren



Stefan Steuble mit Gegenspieler von Sporting-Clube

Vorschau

16. – 18. Juni 2006

Rebblüten-Fest
Weiningen

Besuchen Sie uns (FC OG
Senioren) im «scharfe Eggä», am
Stand des Schützenvereins

Neuntes Junioren-Trainingslager in Lenzburg

Um den 89 Kids im Alter von 6 bis 14 Jahren zum neunten Mal ein geniales Trainingslager zu organisieren, war dem Lagerteam, unter der Leitung von Beat Lutz, kein Aufwand zu gross. Die Fussballjugend durfte sich in Lenzburg während den Frühlingsferien wieder uneingeschränkt ihrer beliebtesten Freizeitbeschäftigung widmen. Im Hinblick auf die Weltmeisterschaft eiferten die Kids nicht nur ihren Idolen nach. Praktisch jeder versuchte während des Lagers sein Panini-Heftli auf Vordermann zu bringen, um bei WM-Start nicht nur fussballerisch sondern auch in punkto Sammelbildli, an der Spitze zu sein.

Top-News erfahren Sie wie immer unter www.fcog.ch



keiner zu klein ein Beckham, Ronaldo... zu sein

Kontakt:

*Patrick Schaffter, Präsident
Tel. 076 366 06 79 oder
Roger Kälin, Juniorenobmann
Tel. 079 751 10 41
geben Ihnen gerne Auskunft*



Vorschau

1. – 2. Sept. 2006

Kellerfest in Oetwil

Für ihr leibliches Wohl sorgt
im Festzelt der FCOG

Musikalische Unterhaltung mit
dem Duo Gmües-Buebe

RESTAURANT **WERD**



**Club-Haus
FC Oetwil-Geroldswil
B. + W. Anderes-Braun**

**Im Werd
8954 Geroldswil
Tel. 043 455 55 28**

**Mo/Di/Do + Freitag ab 08.00 h durchgehend geöffnet
Samstag + Sonntag ab 10.00 h durchgehend geöffnet
Mittwoch ab 15.00 h geöffnet**

Täglich preiswerte Tellermenue

Gemütliche Gartenwirtschaft

Kinderspielplatz • Skaterbahn • Genügend eigene P

DER GEMÜTLICHE TREFF FÜR DIE GANZE FAMILIE

Tennis-Plausch im Tennisclub Geroldswil

Tennis-Plausch für die Familie oder Ehepaare im Tennisclub Geroldswil

Freunde des Tennissports haben auch ohne Clubmitgliedschaft die Möglichkeit, einen Tennis-Pass oder ein Abonnement des Tennisclubs Geroldswil zu erwerben. Dies erlaubt ihnen nach Lust und Laune Tennis zu spielen.

Tennis-Pass: Unbegrenzte Spielmöglichkeiten vom 18.7. bis 19.8.06,

Kosten: Fr. 300.–. Gültig für eine ganze Familie bzw. ein Ehepaar. Spielberechtigung nur für Familienangehörige.

Abonnement: 10 Stunden bis Ende Saison (ca. Mitte Oktober 2006).

Kosten: Fr. 200.– für 10 Stunden, gültig für 1 Person. Spielberechtigung für Abonnementinhaber mit maximal drei Begleitpersonen.

Übertragung: Weder Tennis-Pass noch Abonnement können auf andere Personen übertragen werden.

Platzreservation: Jede Platzreservation ist mit dem vom TCG gelieferten Namensschild auf der sich im Clubhaus befindlichen Platzbelegungsliste einzutragen. Die Platzreservation kann jeweils erst nach Spielende (bei Vorhandensein von freien Plätzen) neu gesetzt werden.

Spieldauer: 1 Stunde = 45 Minuten Einzel bzw. 60 Minuten Doppel

Konditionen: Der Betrag muss vor der ersten Tennisplatzbenützung vollständig bezahlt sein.

Verpflegung und Getränke: Unser Tennis-Restaurant ist täglich von 10.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Auskunft/Anmeldung: Klaus Tiedt, Stettenstrasse 3, 8954 Geroldswil, Tel. P 044 748 12 94, M 079 472 95 15, klaus@tc-geroldswil.ch

Tennis für Kinder im TCG

Einsteiger-Kurs für Fr. 100.– für Nichtmitglieder. 10x1 Stunde Gruppen-Training mit Hans-Ueli Härtsch (dipl. Tennislehrer Swiss-Tennis). Kurse von Mai bis Juli 2006. Bei Schlechtwetter ausweichen in nahe gelegene Tennis-halle (wenn möglich).

Alter: 5 bis 16 Jahre. Die Kinder werden gemäss modernster Swiss Tennis-methodik unterrichtet. Oberstes Ziel ist es, den Kindern Freude am Tennisspielen zu vermitteln.

Probetraining: Ein Schnuppertraining kann jederzeit gebucht werden.

Anmeldung: H.-U. Härtsch (dipl. Tennislehrer Swiss Tennis), M: 079 663 60 50



Offenes Einzel-Tennisturnier für Jedermann/-frau Samstag/Sonntag 1./2. Juli 2006

Spielberechtigt: Alle, auch Nichtmitglieder die gerne Tennis spielen (lizenziiert oder nicht-lizenziert).

Austragungsort: Tennisclub Geroldswil, in der Dornau, 8954 Geroldswil.

Turniermodus: Einzeltournament im K.O.-System. Separates Tableau für Männer und Frauen.

Spielmodus: Hängt von der Anzahl eingegangener Anmeldungen ab (z.B. Anzahl Spielsätze, Länge der Sätze, Tie-Break-Regel). Halbfinal und Final über zwei normale Gewinnsätze (mit Tie-Break in allen Sätzen).

Preise: Gravierter Pokal für Finalteilnehmer/-innen.

Plätze: 4 Sandplätze.

Bälle: 4 Spielbälle pro Spiel werden zur Verfügung gestellt.

Verpflegung: Clubrestaurant geöffnet.

Teilnahmegebühr: Fr. 20.– (zahlbar bei Turnierbeginn bei Turnierleitung).

Auslosung: Mittwoch, 28. Juni 2006, 18.00 Uhr. Jede/r Teilnehmer/-in hat sich rechtzeitig via Anschlag im TCG-Clubhaus oder via www.tc-geroldswil.ch über den Zeitpunkt des ersten Spiels zu informieren. Jede/r Teilnehmer/in muss sich 15 Minuten vor dem ersten Spiel bei der Turnierleitung melden.

Anmeldeschluss: Mo., 26. Juni 2006

Auskunft/Anmeldung: Richi Spillmann, G: 044 401 44 66, M: 079 414 90 60, info@spillmandruckag.ch



Jugendriege



Die Jugendriege nahm am Hallenwinterwettkampf in Embrach teil. 21 Jugendriegen beteiligten sich an dem spannenden und vielseitigen Wettkampf. Bei technisch schwierigen Disziplinen wie Kastenweitsprung, Medizinballstossen, Hindernisparcour... etc. konnten die Sportler ihre koordinativen Fähigkeiten, die Kraft und Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Die Jungs des OTVG, die sich für diesen Wettkampf qualifiziert hatten, zeichneten sich durch tolle Leistungen aus. Philipp Vogt liess alle seine Gegner hinter sich und durfte in der Kategorie A (Jg. 90) die Goldmedaille entgegennehmen.

Doch auch alle anderen erreichten so gute Resultate, dass der Turnverein Oetwil-Geroldswil als beste Jugendriege des Verbandes mit einem Pokal ausgezeichnet wurde!



Schwimmbadpflege leicht gemacht mit Labulit Produkten!



Neu: Salzsäure für Alkalireduktion ohne Giftschein!

Wir analysieren gratis Ihr Poolwasser und beraten Sie gerne (Poolpflege Hotline 044 749 25 50)



Drogerie • Heilmittel • Parfümerie

Locher

SCHLIEREN / GEROLDSWIL

Damen- und Frauenriege



Kleiner Rückblick auf die Aktivitäten von März bis Mai 2006 der Damen- und Frauenriege Oetwil-Geroldswil:

Am 11 März 2006 gaben wir eine erneute Darbietung unseres Chränzlianzes vor den Seniorinnen und Senioren aus Oetwil, Geroldswil und Fahrweid, welche die Abwechslung sehr genossen.

Zum jährlich stattfindenden gemütlichen Chränzli-Videoabend trafen wir uns am 3. April bei Yvonne Dittli. Bei Wein und diverse Apéro-Snacks, wurde natürlich auch viel geplaudert und erzählt.



Am diesjährigen Wiesentälilauf am 9. April 2006 nahmen 6 Frauen in der Kategorie Walking teil. Bei eher kühlen Temperaturen absolvierte man die Strecke von 4.4 Km in 32.08 Min. Danach genoss man noch Kaffee und Kuchen und pflegte die Kameradschaft.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in unserer Festwirtschaft, während der Chilbi (9. bis 11. Juni 2006) begrüßen zu dürfen. Übrigens werden alle WM-Spiele auf Grossleinwand übertragen.

Marianne Blaser sucht dringend eine Nachfolgerin für das Kinderturnen in Geroldswil

Seit mehreren Jahren betreut Marianne Blaser das Kinderturnen in Geroldswil. Ihr hat die Tätigkeit viel Freude bereitet. Nun will sie die Riege auf diesen Sommer in andere Hände geben. Nur ist das nicht einfach! Die Suche nach einer neuen Leitung blieb, trotz Werbung und Herumfragen, bisher erfolglos. Wir möchten Ihnen die



Riege kurz vorstellen. Marianne turnt einmal in der Woche eine Stunde mit Kindern im Alter von 5-7 Jahren in der Turnhalle des Schulhauses Huebwies. Die Kinder lernen spielerisch Bewegungsabläufe und können ihre motorischen Fähigkeiten schulen. Das Spiel und der Spass kommen nicht zu kurz.



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

rechtes Limmattal

Verwaltung	043 455 10 10
Krankenpflege	043 455 10 12
Hauspflege/Haushilfe	043 455 10 14
Fax	043 455 10 11

Im Winkel 1, 8102 Oberengstringen,
Spitex-rechteslimmattal@bluewin.ch

Willkommen
auf
der Bank.

Die nahe Bank



**Zürcher
Kantonalbank**

Die Sommerferien kommen bald...

**Die idealen Wegbegleiter finden
Sie bei Ihrem Fachhändler**



**Weitere Infos dazu auf unserer Homepage
www.novacall.ch**

novacall
novacall AG

Landstrasse 121 · 5430 Wettingen
Tel. 056 222 77 21 · Fax 056 222 77 51
E-Mail: info@novacall.ch · Online-Shop: www.novacall.ch
Offen: Mo 13.30 - 18.30 / Di - Fr 08.00 - 12.00 · 13.30 - 18.30 / Sa 09.00 - 16.00

Wir sind Partner von

swisscom

Mobile Services **sunrise**

orange

Behörden und Institutionen**Wichtige Telefonnummern**

Feuerwehr			118
Kantonspolizei			117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)			044 421 21 21
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum			145
Spital Limmattal			044 733 11 11
Krankenpflege			043 455 10 12
Krankensmobiliemagazin			044 750 15 32
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe			043 455 10 14
Verwaltung			043 455 10 10
Mütterberatung/Säuglingspflege			044 745 59 25
Jugendfürsorge (Jugendsekretariat Dietikon)			044 743 90 70
Jugendsekretariat Dietikon, Abteilung Kleinkinderberatung			044 745 59 20
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme			044 741 56 56
Sucht-Präventionsstelle Schlieren.....			044 731 13 21
Tierärztlicher Notfalldienst (zentrale Auskunftsstelle)			044 740 98 38
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)			044 748 26 53
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)			044 748 27 89
Technische Dienste:			
EKZ Ortsmonteur			044 744 24 24
Tiefbauamt/Gemeindewerke			044 749 32 35
Feuerschauer			044 750 54 17
Förster			056 424 23 02
Brunnenmeister/Wasseralarm (Privat 044 741 34 73)	G	044 749 33 99	
		Natel	079 233 57 47
Gemeinderat			
Präsidentin	U. Hofstetter	Huebriesenstrasse 78	044 748 10 45
Vizepräsident/Finanzvorstand	W. Junger	Chratzstrasse 18	044 748 45 13
Liegenschaftenvorstand	St. Aeschbacher	Rebbergstrasse 26	044 748 44 34
Hochbauvorstand	P. Meier	Waldrütistrasse 33	044 748 00 67
Sozial-/Gesundheitsvorstand	V. Neubauer	Huebriesenstrasse 24	044 748 41 66
Sicherheitsvorstand	M. Conrad	Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Tiefbau-/Werkvorstand	M. Deplazes	Huebriesenstrasse 77	044 748 06 60
Rechnungsprüfungskommission			
Präsident	F. Heller	Dorfstrasse 87	044 748 08 94
Primarschulpflege			
Präsident	G. Spescha	Bösgrütstrasse 8, Oetwil	044 748 16 61
Sekretariat		Schulhaus Huebwies, Geroldswil	044 748 23 00 Fax 044 748 23 28
Oberstufenschulpflege			
Präsidentin	I. Donatsch	Unterengstringen	044 750 36 34
Sekretariat	E. Ott	Weiningen	044 750 47 02
Gemeinde-/Schulbibliothek			
		Am Dorfplatz	044 748 26 24
Gemeindeammann/Betreibungsbeamter			
		Gemeindehaus	044 749 32 50
Gemeindeverwaltung			
	Öffnungszeiten: 044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90		
	Montag: 7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr		
	Dienstag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr		
Gemeindepolizei			
	H. P. Kaufmann	Gemeindehaus	044 749 32 17
Hallenbad/Sauna			
			044 749 32 70
Feuerwehrkommandant			
	D. Weber	Dorfstrasse 37, Geroldswil	079 405 21 22
Friedensrichter			
	M. Ottiker	Huebriesenstrasse 44	044 748 27 26
Abfallsammelstelle Giessacker			
			044 747 02 28
Zivilschutz-Ortschef			
	M. Meier	Huebriesenstrasse 77	079 401 71 81
Pfarrämter			
Evangelisch-reformiertes Pfarramt		Poststrasse 7b	044 748 18 38
Römisch-katholisches Pfarramt		Poststrasse 5b	043 455 48 48



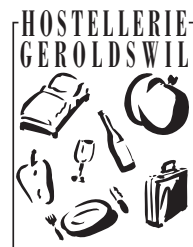
DIETIKON-ZÜRICH
TEL. 044 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
info@sommerau-ticino.ch



FRAPOLLI BETRIEBE AG
75 Jahre Tradition & Moderne



**FRAPOLLI
CATERING**
DIETIKON-ZÜRICH
TEL. 044 745 44 00
cateringfrapolli@swissonline.ch



GEROLDSWIL-ZÜRICH
TEL. 044 747 87 87
www.hostellerie-geroldswil.ch
info@hostellerie-geroldswil.ch

Echt Ticino, typisch Toscana

- Trattoria Mercato
- Grotto & Taverna
- Giardino verde
- Bar Mona Lisa
- Hotel Sommerau-Ticino
- Konferenz- und Bankettsäle

Für alle Ihre Anlässe

Seien es Buffets für 20 oder
Gala-Diners für mehr als
1000 Gäste, unsere Party
Service-Erfahrung seit 1973
garantiert für gelungene,
persönliche Feste.

Momenti di passione

- Costa d'Oro
- Osteria Dorfbeiz
- Centro-Bar
- Pizzeria Don Giovanni
- Hotel Hostellerie
- Konferenz- und Bankettsäle

BüKa Shop

Kaffeemaschinen

Verkauf

Vermietung

Reparaturen



Huebweisenstr.29 Tel Nr 044 748 14 96 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 11.30/14.00 - 18.30
8954 Geroldswil Sa 9.00 - 13.00 Mi Nachm. geschlossen

Hönggerstr.36 Tel Nr. 044 750 11 22 Öffnungszeiten:
8103 U'Engstringen Fax Nr 044 750 11 23

Mo - Fr 9.00 - 11.30
14.00 - 18.30

Internet: www.bueka.ch

e mail bueka@bueka.ch

Inhaberin Liliane Mercier



KÖENIG

rotel



Saeco

SIEMENS



Off. autorisierte Servicestelle aller oben aufgeführten Marken



P e t e r S c h ä t t i

Ihr
Detaillist
mit
MIGROS
Produkten
in Geroldswil

Täglich
frisches
Obst-
und
Gemüse-
angebot

Öffnungszeiten:

Montag

bis Donnerstag

07.00–12.15 Uhr

14.00–18.30 Uhr

Freitag

07.00–18.30 Uhr

Samstag

07.00–14.00 Uhr

Huebwiesenstrasse

Telefon

044 748 19 79